

JOBS-KOMPAKT Die Zeitung für gewerbliche, kaufmännische und technische Arbeitnehmer **NORD**

Nr. 9 | 29. April bis 13. Mai 2008 | Preis 1,- Euro | Erscheinungsweise: 2x im Monat | Internet: www.Jobs-Kompakt.de



Weitere Themen

Leben und Arbeiten
im Ausland

Heute: Neuseeland

Bildungsstadt HH

Keine Stadt bietet mehr Aus- und
Weiterbildungsmöglichkeiten

Vorsicht Abzocke

Ominöse Strukturvertriebe versuchen
Arbeitssuchende auszunehmen

Augenoptiker

Ausbildung innerhalb zwei Jahren
auch als Umschulung möglich

Kraftwerk Moorburg

Keine neuen Arbeitsplätze
für Hamburger

Abi Karrieretag

Alles über die Messe für
Abiturienten am 24. Mai 2008

Web-Test

Auf welchen Internet-Seiten Sie
tolle Job-Angebote finden



FOTO: DEANM1974 - FOTOLIA.COM



Ich will mehr Geld

Nie zuvor war es so einfach, durch gezielte
Weiterbildung die Karriere zu pushen

Stellenmarkt
inside



Dominique Rousseaux, Redakteurin JOBS-KOMPAKT NORD

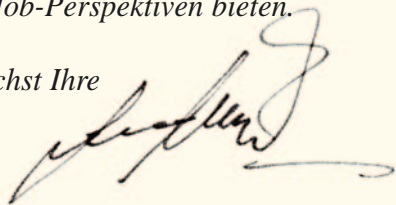
Auf Bildung setzen

Deutschland hat keine natürlichen Ressourcen, kein Öl, kein Gold und kaum Kohle. Unser wertvollstes Gut ist die Bildung. Unser Know How und die Marke Made in Germany sind ein weltweiter Exportschlager.

Dieses Gut wurde in den letzten Jahren vernachlässigt. Ins eigene Land mussten wir plötzlich ausländische Spezialisten holen, weil hier die Fachkräfte fehlten.

Mittlerweile wird allerorts versucht, die Fehler des vergangenen Jahrzehnts wett zu machen. Firmen und Bildungsträger schließen Allianzen und entwickeln individuelle Weiterbildungsangebote, um die Mitarbeiter für neue Aufgaben fit zu machen. Allein in Hamburg gibt es knapp 200 Bildungsinstitute, die dem Verein Weiterbildung HH e.V. angeschlossen sind. Hinzu kommen Privat- und Abendschulen. In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen einen Einblick über die vielfältigen Bildungsangebote der Stadt geben und aufzeigen, welche Weiterbildungsmaßnahmen oder Umschulungen wirkliche Job-Perspektiven bieten.

Herzlichst Ihre



IMPRESSUM

Sven Wolter-Rousseaux Media

verantwortlich i.S.d.P.: Sven Wolter-Rousseaux
Harckesheyde 94d | 22844 Norderstedt
Telefon 040 3259 58-60 | Fax 040 3259 58-61
eMail: Redaktion@Jobs-Kompakt.de

Redaktion: Sven Wolter-Rousseaux (Lt.),
Dominique Rousseaux, Dieter Lau,
Nina Schmidt-Labandt
Anzeigen: Dominique Rousseaux
Vertrieb: Winrich Derlien
Auflage: 25.000 Exemplare

Nachdruck und auszugsweise Veröffentlichung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Hamburg



Neuer Weiterbildungs-Ratgeber für HH

Herausgeber: Weiterbildung HH e.V.

Seite 5



Top – Hamburg führende Bildungsstadt

Über 200 private Schulen und Bildungsträger

Seiten 6 - 7



Ausbildung und Umschulung zum Optiker

In 2 Jahren bei der TF Heinze zum Gesellen

Seiten 8 - 9



Was kommt nach dem Abitur?

EINSTIEG Abi Karrieretag in Hamburg

Seiten 10 - 11



Vorsicht Falle - Abzocker suchen Arbeitslose

Aufpassen bei Strukturvertrieben

Seiten 12 - 14



Erfolg im Aussendienst

Als Anzeigenberater durchstarten

Seiten 15



Leben und Arbeiten in Neuseeland

Tipps, Tricks und Informationen

Seiten 16 - 19



Stellenanzeigen im Web - Diese Firmen suchen Sie

Welche Seiten Sie unbedingt absurfen sollten

Seite 29

GemischtesSeite 3
StatistikSeite 4
Media-DatenSeiten 30 bis 31

Auto von Kollegen zerkratzt - keine fristlose Kündigung

Ein Arbeitnehmer, der mutwillig und vorsätzlich Autos seiner Kollegen beschädigt, muss nicht zwangsläufig mit einer fristlosen Kündigung rechnen.

Nach einem Urteil des Landesarbeitsgerichts (LAG) Rheinland-Pfalz in Mainz ist aus Gründen der Verhältnismäßigkeit in diesen Fällen eine ordentliche Kündigung als Sanktion ausreichend.

Das Gericht gab mit seinem Urteil der Kündigungsschutzklage eines Berufskraftfahrers statt, der sich gegen seine fristlose Kündigung gewandt hatte. Die ordentliche Kündigung hielt das Gericht dagegen für gerechtfertigt.

Der Arbeitgeber hatte dem Mann vorgehalten, mutwillig und vorsätzlich diverse Kratzer an den Fahrzeugen von Kollegen verursacht zu haben. Der Kläger bestritt dies.

LAG Rheinland-Pfalz
(Az.: 7 Sa 635/03)

Dankeschön an Jobs-Kompakt

Leserbrief von Uwe Gröning, Erster Vorsitzender Hanse-Aerospace e.V.

Vielen Dank für die Veröffentlichung unserer Bewerbungsadresse bewerbungen@hanse-aerospace.net in Ihrer Zeitschrift. Wir haben daraufhin zahlreiche sehr interessante Bewerbungen bekommen, die wir an die beteiligten Unternehmen weiterleiten konnten. Die ersten Bewerber haben inzwischen Vorstellungsgespräche bei verschiedenen Firmen geführt.

Uhrzeit.org weiß, wie spät es ist

Die Uhrzeit.org GmbH betreibt seit 2000 unter der Internetadresse www.uhrzeit.org die meist frequentierte Internetseite zur Anzeige der exakten Uhrzeit in Zusammenarbeit mit der Physikalisch-technischen Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig. Je nach Wochentag besuchen täglich bis zu 35.000 Besucher die Web-Site. Jetzt hat die Firma in der Mönckebergstraße 7 ein Ladengeschäft eröffnet, in denen Uhren, aber auch Schmuck angeboten werden. Gesucht werden noch Fachverkäufer für Uhren und Schmuck.
www.uhrzeit.org/jobs.php

Exklusiv-Umfrage: JOBS-KOMPAKT NORD fragte 104 Arbeitnehmer Was halten Sie vom Mindestlohn?

Brauchen wir einen Mindestlohn? Wie hoch sollte dieser sein? Sind wir im europäischen Vergleich überhaupt konkurrenzfähig, wenn ein Mindestlohn für alle Branchen eingeführt würde? Ist es gerecht, wenn ein Arbeitnehmer 7 Euro die Stunde verdient, der Vorstandsvorsitzende aber Millionen am Ende des Jahres auf dem Konto hat?

Fragen, die sich mit Sicherheit nicht pauschal beantworten lassen. Für die Binnenkonjunktur wären höhere Löhne ein Vorteil, für den Export wären sie dagegen Gift. Fest steht aber, dass mit steigenden Energie-, Wohn- und Lebensmittelkosten auch die Armut in Deutschland zunimmt. Autofahren wird zum Luxus, der Urlaub fast unbezahlbar.

Ob man in Deutschland mit 5, 6

oder auch 7 Euro die Stunde wirklich leben kann, oder vielleicht 10 Euro doch die untere Grenze sein

sollten? Jobs-Kompakt Nord hat dazu 104 gewerbliche Arbeitnehmer befragt.

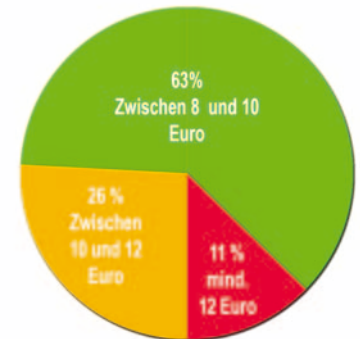
1. Grafik (links)

Sollte bundesweit ein Mindestlohn für alle Branchen eingeführt werden?



2. Grafik (rechts)

Wie hoch sollte der Mindestlohn mindestens sein?



Kraftwerk Moorburg - Null Energie für den Arbeitsmarkt

Keine zusätzlichen Arbeitsplätze für Hamburger durch das geplante KKW

Wie viele Arbeitsplätze entstehen eigentlich durch das geplante und umstrittene Kohlekraftwerk in Moorburg. Eine interessante Frage, die auf einer Veranstaltung des Industrieverbandes Hamburg u. a. Hamburgs Senator für Wirtschaft und Arbeit, Gunnar Uldall gestellt wurde. Er und Betreiber Vattenfall nannten dazu folgende Zahlen:

- 2000 Arbeitsplätze während der Bauphase
- 375 Arbeitsplätze durch den Betrieb
- 500 Arbeitsplätze bei Revisionen

Auf Nachfrage räumte Senator Uldall allerdings ein, dass so große Bauvorhaben europaweit ausgeschrieben würden, und wenn ausländische Unternehmen billiger seien, ließe sich dagegen nichts machen. Es ist also nicht sicher, dass Hamburger Arbeitsplätze durch den Bau entstehen.

Neue Arbeitsplätze für die Revisionsarbeiten entstehen auch nicht, da die Revisionsmannschaften in der Regel deutschlandweit von Kraftwerk zu Kraftwerk reisen.

Auf Nachfrage bezüglich der Dauerarbeitsplätze bestätigte Senator Uldall, dass diese wohl auch aus anderen Kraftwerken von Vattenfall übernommen würden.

Fazit: Durch den Bau des gigantischen Kraftwerks entstehen keine neuen Arbeitsplätze in der Region. Wenn es stimmt, dass der dort pro-



FOTO: TEAM.ARB.EIT.HAMBURG

Wirtschaftssenator Gunnar Uldall (Mitte) kann auf einen florierenden Arbeitsmarkt während seiner Amtszeit zurück schauen

duzierte Strom auch nur für den Export bestimmt ist und nicht ins Hamburger Netz eingespeist wird, darf man sich also wirklich die Frage stellen, warum Moorburg trotz der Umwelt und Emissionsbedenken überhaupt in Hamburg gebaut wird?

Aus PM der Hamburger Fachgruppe Energie - Klaus Gärtner, schlottermotz@t-online.de

Anmerkungen der Redaktion: Da das geplante Kohlekraftwerk in Moorburg ein aktuelles Thema ist, haben wir uns entschieden, diese Pressemitteilung ohne Wertung ab-

zudrucken. Allerdings möchten wir auf folgende Fakten hinweisen:

1.) Europaweite Ausschreibungen für Bauvorhaben und Großprojekte sind auch in anderen Städten und Ländern üblich. Auch norddeutsche Firmen bieten ihre Leistungen so an und bekommen in vielen Fällen den Zuschlag.

2.) In Zeiten globaler Märkte kaufen auch wir Norddeutsche, Strom bei Billig-Anbietern ein. Diese Energie wird oftmals in Städten und Regionen produziert, die selbst keinen direkten Nutzen aus den ansässigen Kraftwerken ziehen. /SWR

Unternehmensverlagerungen in der Industrie immer beliebter

Rund 14% der größeren Unternehmen mit 100 und mehr Beschäftigten haben zwischen 2001 und 2006 Aktivitäten ins Ausland verlagert. Hauptmotiv: Neue Märkte erschließen und Kosten senken

Motive für Verlagerungen

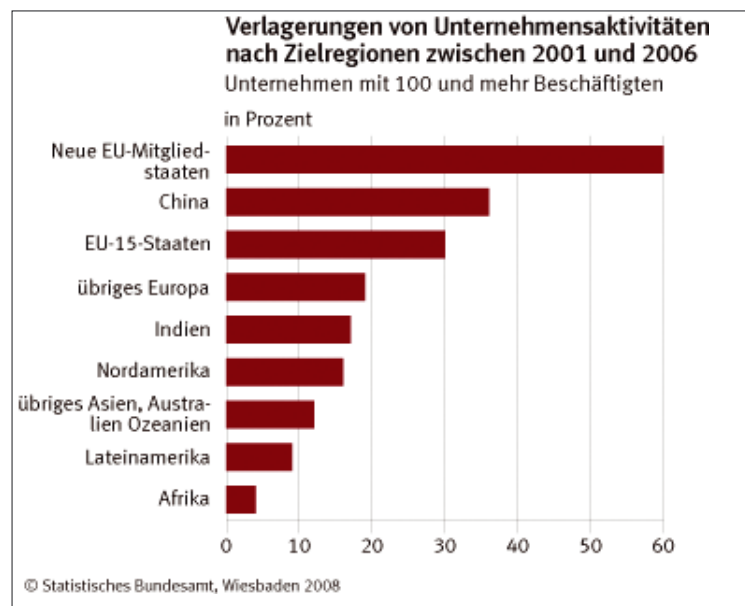
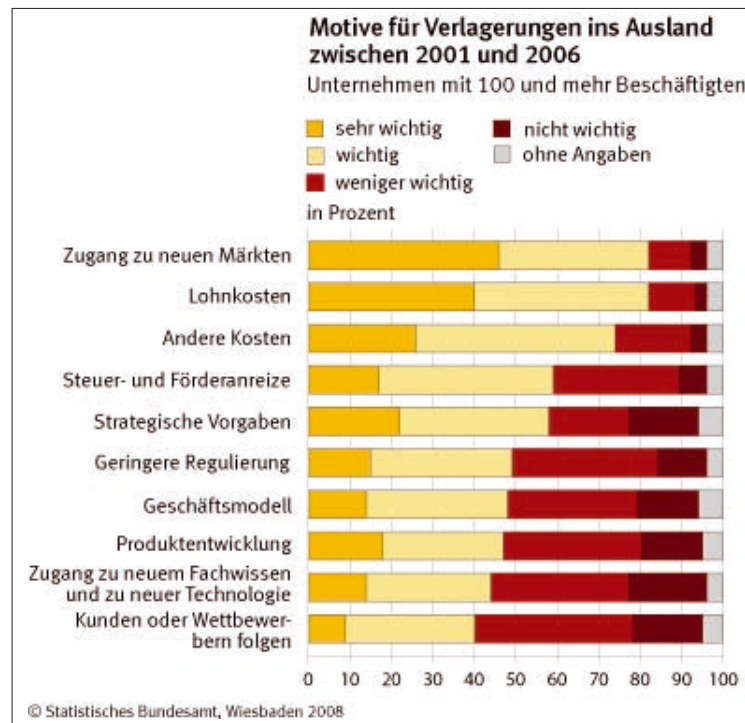
Wenn deutsche Unternehmen ein Standbein jenseits der Grenze suchen, spielen vor allem die Erschließung neuer Märkte sowie Kostenüberlegungen eine wesentliche Rolle im Entscheidungsprozess. So sind die Präsenz im ausländischen Markt und attraktive Lohnkosten für jeweils 82% der Unternehmen wichtige oder sehr wichtige Aspekte ihrer Überlegungen. Außerdem stellen für jeweils mehr als die Hälfte der Unternehmen steuerliche Anreize sowie die eigene strategische Ausrichtung wichtige oder sehr wichtige Kriterien dar. Andere Motive wie die Produktentwicklung, der Zugang zu Fachwissen oder eine geringere staatliche Regulierungsdichte im Ausland sind für die Mehrzahl der Unternehmen weniger ausschlaggebend bei Verlagerungsentscheidungen.

Auswirkungen der Verlagerungen

Die Erwartungen an ein Engagement im Ausland werden durch die überwiegend positiven Erfahrungen von Unternehmen, die in der Vergangenheit bereits verlagert haben, bestätigt. Das Ziel eines besseren Zugangs zu neuen Märkten erfüllt sich bei mehr als der Hälfte aller Unternehmen. Rund zwei Drittel der Unternehmen verzeichnen positive Auswirkungen auf die Lohnkosten und die Hälfte der Unternehmen stellt infolge einer Verlagerung auch eine Senkung der übrigen Kosten fest. Insgesamt können fast drei Viertel aller Unternehmen ihre Position im Wettbewerb durch eine Verlagerung ins Ausland stärken. Wesentliche unternehmerische Nachteile werden hingegen im Zuge einer Auslagerung von Aktivitäten kaum gesehen.

Verlagerung nach Zielregionen

Die Attraktivität einzelner Regionen und Länder als Verlagerungsziel weist deutliche Unterschiede auf und hängt auch von der Branche ab, zu der ein verlagerndes Unternehmen gehört. Vor allem die neuen EU-Mitgliedstaaten standen in den vergangenen Jahren im Fokus



von Unternehmensverlagerungen. Dort wurden 60% aller verlagernden Unternehmen aktiv, wobei die Industrieunternehmen mit 62% das meiste Engagement zeigten. Die Unternehmen im Handel sowie in den Dienstleistungsbereichen wählten für ihre Standortverlagerungen zu jeweils etwas mehr als die Hälfte die neuen EU-Länder.

Demgegenüber wurden in den bisherigen EU-Staaten mit 30% der verlagernden Unternehmen nur halb so viele Unternehmen tätig wie in den beigetretenen Ländern. Außerdem war hier die Industrie mit lediglich 26% ihrer verlagernden Unternehmen unterdurchschnittlich beteiligt. Der Handel betrieb dort 43% seiner Verlagerungsaktivitäten und

die Unternehmen in den Dienstleistungsbereichen 38%.

Außerhalb Europas sind die Märkte Chinas das attraktivste Ziel für Verlagerungen. Dorthin gingen 36% aller Verlagerungen, wobei wiederum die Industrie mit 38% überdurchschnittlich beteiligt war. Bei den Unternehmen im Handel sowie in den Dienstleistungsbereichen fiel etwa jede dritte Verlagerungsentscheidung zu Gunsten Chinas aus.

Industrie verlagert bevorzugt ihr Kerngeschäft

Rund 60% der Unternehmen, die ins Ausland verlagerten, suchten einen neuen Standort für ihr Kerngeschäft. Hierunter fallen am häufigsten Funktionen der Bereiche Marketing, Vertrieb und damit verbundene Dienstleistungen. Rund 67% der ins Ausland verlagernden Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes suchten neue Standorte für ihr Kerngeschäft, im weniger Technologie intensiven Bereich sogar rund 71%. In den anderen Wirtschaftsbereichen taten dies lediglich rund 40%, doch wurden hier deutlich häufiger Hilfsfunktionen verlagert (81%) als im verarbeitenden Gewerbe (56%).

Arbeitsplätze: Qualifikation entscheidet

Eine Verlagerung von Unternehmensfunktionen bedeutet in der Regel auch eine Abwanderung von Arbeitsplätzen. Insgesamt haben die Unternehmen in den letzten Jahren durch Verlagerungen 188.000 Stellen in Deutschland abgebaut. Ebenfalls verlagerungsbedingt wurden jedoch gleichzeitig 105.000 neue Arbeitsplätze am heimischen Standort geschaffen, also rund 56% der verlagerten Arbeitsplätze. Allerdings entscheiden die für einen Arbeitsplatz erforderliche Qualifikation sowie die Branchenzugehörigkeit der Unternehmen über das Verhältnis von verlagerten zu neu geschaffenen Arbeitsplätzen. So wurden in der gesamten Wirtschaft 125.000 gering qualifizierte Arbeitsplätze verlagert und lediglich 37% als neue Stellen mit vergleichbarer Qualifikation am bisherigen Standort eingerichtet.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Bildung zahlt sich aus

Weiterbildungsratgeber für Hamburg

Weiterbildung zahlt sich nicht nur aus, sie ist auch bezahlbar: Es existieren zahlreiche öffentliche Förder- und Finanzierungsprogramme für Jung und Alt - ob Bildungsgutscheine, Meister-BAföG, Bildungsprämie oder Studienkredite. Damit sich künftig alle Hamburgerinnen und Hamburger lebenslanges Lernen leisten können, informiert der neue Ratgeber "weiter: Der Wegweiser für Weiterbildung in Hamburg" von Weiterbildung Hamburg e.V. in seiner ersten Ausgabe über Möglichkeiten der Bildungsfinanzierung. "Zwar gibt es viele Wege, die eigene Weiterbildung zu finanzieren", erklärt Regina Beuck, Geschäftsführerin von Weiterbildung Hamburg e.V.

"Jedoch ist das Angebot so unübersichtlich, dass nur die Wenigsten die Förder- und Finanzierungsprogramme kennen, die für sie in Frage kommen - und diese auch nutzen."

"weiter:" - aktuelle Informationen und viele Serviceangebote

Neben den umfangreichen Informationen zur Bildungsfinanzierung bietet der neue Wegweiser "weiter:" Aktuelles aus der Weiterbildungsbranche, Buchtipps, Adressen von Beratungsstellen sowie einen Leitfaden für die Wahl des passenden Bildungsangebots. Außerdem erzählen fünf

Hamburgerinnen und Hamburger von ihrer persönlichen Lust am Lernen und wie sie sich durch Lernen und Bildung eine neue Perspektive erarbeitet haben.



Regina Beuck, Geschäftsführerin von Weiterbildung Hamburg e.V.

Weiterführende Informationen zum Titelthema des Heftes bietet die Website von Weiterbildung Hamburg e.V.:

www.weiterbildung-hamburg.de/angebote/weiter.html die ständig aktualisiert wird.

"weiter:" erscheint einmal jährlich und ist kostenfrei im Servicezentrum Weiterbildung, in Hamburger Bildungseinrichtungen, in Bücherhallen sowie bei den Jobcentern und der Agentur für Arbeit erhältlich.

Fremdsprachen per Fernkurs – schlecht und langweilig

Die Stiftung Bildungstest nahm 6 Englisch- und 7 Spanisch-Kurse bei sieben Fernkurs-Anbietern unter die Lupe. Das Ergebnis der Tester: Die Kurse machten weder Spaß noch sind sie wirklich geeignet, eine gesprochene Sprache zu lernen.

Wer eine Sprache von Grund auf erlernen möchte, sollte keinen Fernkurs buchen. Zwar lassen sich Grammatik und Vokabeln per Lehrbrief erlernen, nicht aber die gesprochene Sprache. Das war das Ergebnis der Tests, die die Stiftung Warentest durchgeführt hat.

Insgesamt zwei Monate lang nahmen ausgewählte Tester an den

Fernkursen teil. Sie ließen sich vorab beraten, machten ihre Hausaufgaben und schickten diese meist per Post an den Lehrer zurück. Ihr Fazit war eindeutig: Die Betreuung durch die Dozenten ließ zu wünschen übrig – und am wichtigsten – die Kommunikation in der neuen Sprache lernten sie nicht. Kurzum: Spaß machten diese Kurse kaum einem Tester.

Das Ergebnis der Untersuchung zeigte, dass die Anbieter ihre Angebote bei den Punkten Beratung, Betreuung und Nutzung moderner Medien noch verbessern könnten.

Text: <http://weiterbildung-hamburg.de>

Commerzbank – Auszubildende auch für neue Berufsbilder gesucht

Die Commerzbank in Hamburg will in diesem Jahr 40 Bankkaufleute und 10 Berufsakademie-Studenten/-innen neu einstellen. Dies sind 13 mehr als im Vorjahr. Zum 1. August sucht die Bank kurzfristig noch 10 Kaufleute für Bürokommunikation. Gleichzeitig führt das Institut drei neue Berufsbilder ein. Schulabgänger können sich nun als angehende Bankkaufleute nicht nur auf das Privat-, sondern auch auf das Firmenkundengeschäft spezialisieren, in Zusammenarbeit mit der Berufsakademie HSBA einen Bachelor of Arts (Betriebswirtschaft) erwerben oder sich als

Kaufleute für Dialogmarketing ausbilden lassen. Auch in diesen Feldern stehen in Hamburg und bundesweit noch Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Gut geeignet für eine Ausbildung bei der Commerzbank sind kommunikationsstarke Kandidaten mit ausgeprägter Vertriebsneigung. Nach Abschluss der Lehre stehen die Chancen auf eine Übernahme gut: Üblicherweise erhalten mehr als achtzig Prozent der ausgebildeten Commerzbank-Azubis ein Vertragsangebot.

Informationen und Bewerbung unter www.commerzbank.de/karriere

Weiterbildung für Versicherungsvermittler zu dürftig

Schlechte Beurteilung für die neuen Pflicht-Qualifizierungsmaßnahmen

Die Stiftung Bildungstest hat den Markt untersucht. Das Ergebnis der Warentester: Es gibt seit Inkrafttreten der neuen EU-Richtlinie für Versicherungsvermittler im Mai 2007 auf dem Markt zahlreiche Kursangebote, doch häufig hapert es beim Verbraucherschutz.

Bei einer Untersuchung von Weiterbildungskursen für Versicherungsvermittler hat die Stiftung Warentest große Unterschiede bei den Kosten und der Dauer der Kurse ermittelt. Diese Kurse bereiten auf

eine Prüfung vor, die nach einer neuen EU-Richtlinie seit Mai 2007 für Versicherungsvermittler verbindlich ist, wenn sie keine sehr lange Berufspraxis nachweisen können. Bis dahin konnte jeder Versicherungen verkaufen. Doch die Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) warnt: Die Inhalte der Kurse seien zu dürftig, auch künftig seien Verbraucher nicht ausreichend geschützt.

Es gibt Kurse für Einsteiger und solche für Vermittler mit einigen

Jahren Berufserfahrung. Die Marktübersicht der STIFTUNG WARENTEST zeigt, dass sich ein genauer Vergleich der Kurse und Anbieter lohnt. Je nach Anbieter und Kurzkonzept bereitet man sich zwischen sechs Wochen und 18 Monaten auf die Sachkundeprüfung vor. Große Unterschiede auch bei den Kosten: Diese liegen zwischen 480 und 3.900 Euro.

Von heute auf morgen zum Versicherungsvermittler - das geht nun nicht mehr. Wer in diesem

Beruf arbeiten möchte, muss erstmal Zeit und Geld investieren. Experten halten jedoch die Qualifizierungen für zu dürftig. In der Praxis brauchten Vermittler wie Makler und Vertreter Qualifikationen, die das Niveau dieser Weiterbildungen weit übersteigen, kritisieren sie. Nur dann seien die Verbraucher ausreichend geschützt.

Weitere Informationen gibt es unter www.weiterbildungstests.de.

Infos/Text: <http://weiterbildung-hamburg.de>

Bildungsstadt Hamburg

In keiner anderen Stadt gibt es ein so breites Bildungsangebot, wie in der Metropolregion Hamburg. Ob Schule, Berufsausbildung oder Weiterbildung – in unserer Stadt gibt es kaum ein Fach, einen Beruf, den man nicht erlernen kann. In den letzten Jahren haben sich auch immer mehr Privatschulen etabliert.



Vorlesung im Nixdorf-Hörsaal an der Bucerius Law School – der ersten privaten Hochschule für Rechtswissenschaften in Deutschland
FOTO: BUCERIUS LAW SCHOOL

Die Bucerius Law School in der Nähe der Hamburg-Messe ist sogar die erste private Hochschule für Rechtswissenschaft in Deutschland. In unserer neuen Serie werden wir einige Schulen und Weiterbildungsinstitute vorstellen und Ihnen einen Überblick über das Bildungsangebot geben. In dieser Folge: Modedesign Armgartstraße, Stage School, date up

Die Armgartstrasse steht für Mode und Design

Wenn man in Hamburg den Namen „Armgartstrasse“ hört, fällt einem dazu sofort die Schule für Mode und Design ein. Seit 1961 ist die Schule an der Armgartstrasse Meisterschule für Mode.

Eingegliedert in die Hochschule für angewandte Wissenschaften, können Studenten dort aber nicht nur Modedesign studieren, sondern auch Kostüm- und Produktdesign.

Im Zentrum der Ausbildung in den Studiengängen Modedesign, Kostümdesign und Produktdesign stehen die Entwicklung und Förderung künstlerischer Gestalterpersönlichkeiten.

Modedesignerinnen und Modedesigner arbeiten in allen Bereichen des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft. Für nationale und internationale Modehäuser, in der Modeindustrie oder sie gründen ein eigenes Label. Sie verfügen über Gestaltungskompetenz und übernehmen Entwurfsverantwortung.

Das Bachelorstudium Mode-

HAW HAMBURG · FAKULTÄT DMI · DEPARTMENT DESIGN
AKTUELL

 <p>NEUE HOMEPAGE ONLINE 11.11.08 12.04.08 Die neue Homepage des Dept. Design ist online. Die Seite wurde strukturell von Grund auf überarbeitet und neu gestaltet. Sie präsentiert sich jetzt in einem modernen, innovativen Design. ...mehr</p>	 <p>BEISENDESCHLUSS "YOUNG DIRECTOR AWARD 2008" 16.04.08 19.04.08 Der Einsendeschluss für die Einreichung von Arbeiten zum "Young Director Award" wurde bis zum 30. April 2008 verlängert! ...mehr</p>	 <p>PENITENTEN 2008 29.04.08 12.04.08 Bald ist es wieder so weit. Melden Sie sich rechtzeitig zur Sommerakademie Penitent 2008 an! Penitent ist die Internationale Sommerakademie für Kunst und Gestaltung am Department Design der HAW Hamburg. ...mehr</p>	 <p>FORUM FINKENAU - PLATZ ODER FORUM 13.04.08 20.04.08 Im Rahmen des Forum Finkenau und "Die Medienstadt-Initiative" finden im Sommersemester 2008 drei spannende Veranstaltungen statt! ...mehr</p>	 <p>DAS KRACKEL-KRACKEL BUCH 13.04.08 31.04.08 Illustratoren der HAW Hamburg sollen Kinder zum Zeichnen und Malen anregen. "Krackel-Krackel-Buch" – ein ungewöhnlicher Name für ein Projekt der Illustratoren am Department Design der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) und dem ...mehr</p>	 <p>VORTRAGSREIHE STILVORLAGEN 2008 21.04.08 18.04.08 In diesem Sommer veranstalten wir zum 4. Mal in Folge die Vortragsreihe Stilvorlagen. Wir freuen uns darauf, dass jeder Gast über das Thema referiert, das ihm gerade unter den Nägeln brennt und den Studierenden einen möglichst großen Einblick in die eigene ...mehr</p>
---	--	--	---	---	--

Eine Ausbildung zum Modedesigner an der Armgartstrasse eröffnet sehr gute Perspektiven für das spätere Berufsleben in der Mode-Industrie
FOTO: SCREENSHOT

design ermöglicht je nach Spezialisierung oder individueller Ausrichtung den Einstieg ins Berufsleben. Z. B. als Junior-Designer, für alle Sparten der nationalen und internationalen Modeindustrie, von

Designerlabel, Haute Couture, Luxus-Brand bis Casual-, Sports- und Streetwear. Tätigkeiten im redaktionellen Bereich, aber auch in den nach wie vor weiter wachsenden Feldern von Styling, Scouting,

Trendforecasting sind möglich.

Bewerber und Bewerberinnen müssen eine Mappe mit selbst erstellten Arbeiten bei der Fakultät für Design einreichen. Dazu gibt es eine Mappenberatung. Anhand der eingereichten Arbeiten wird dann festgestellt ob der Bewerber für das Studium geeignet ist und zugelassen wird.

Infos zum Studium

Regelstudienzeit sind 7 Semester. Nach bestandener Abschlussprüfung kann man den Titel eines „Bachelor of Arts“ führen.

Die Semestergebühren betragen: 255 Euro. Hinzu kommt ein allgemeiner Studienbeitrag in Höhe von 500 Euro.

Kontakt

Haw Hochschule für angewandte Wissenschaften
Department Design
Armgartstrasse 24
D-22087 Hamburg
Tel: 040/ 428 75 - 0
www.design.haw-hamburg.de

Musik, Tanz und Schauspiel an der Stage School

Die Stage School Hamburg ist die erste und größte private Schule für Performing Arts in Deutschland. Unter dem Namen Stage School of Dance and Drama wurde die kleine, aber wegweisende Schule von dem Schauspieler Volker Ullmann und seiner Ehefrau, der Tänzerin Manelle Ullmann, gegründet.

Den Status als staatlich anerkannte Ergänzungsschule (ähnlich einer Berufsschule) und das Prädikat, zu den renommiertesten Ausbildungsinstituten in Europa zu gehören, verdankt die Schule u. a. dem 60-köpfigen Dozententeam.

Die Schüler der Stage School werden nach einem eigenen, interdisziplinären Unterrichtskonzept in den Sparten Musik, Tanz und Schauspiel ganzheitlich und praxisorientiert auf eine Karriere am Theater, im Film-, TV- oder Musik-Business vorbereitet. Ein Ziel des Unterrichts ist es, die individuellen Fähigkeiten in den drei Fächern zu perfektionieren. Dabei werden besondere Talente und Neigungen in den jeweiligen Bereichen mit Einzelunterricht und speziellen Kursen gefördert und gefordert.

Neben der technischen Ausbildung liegt ein wesentlicher Schwerpunkt in der Interpretationsfähigkeit und der Entwicklung der eigenständigen Persönlichkeit jedes einzelnen Schülers.

Dieses Kompetenzspektrum und der Abschluss zum dreijährig ausgebildeten Bühnendarsteller bilden die Grundlage für die aussichtsreichen Perspektiven der Absolventen und eine solide berufliche Existenz als Künstler.

Ab 16 Jahren kann man an der Stage School eine Ausbildung anfangen, früher nicht. Die Altersbegrenzung nach oben ist offen. Ein Schulabschluss (mind. Realschulreife) wird voraus gesetzt.

Infos zum Studium

Studiendauer: 6 Semester
wöchentl. Stundenzahl: mind. 28 - 30
Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Kosten

Die Ausbildung dauert im Regelfall 3 Jahre. Die Ausbildungskosten werden pro Schuljahr fällig. Sie setzen sich zusammen aus:

Studiengebühren: jährlich 6.960 Euro
+ Stundungsbetrag: jährlich 960 Euro
Die Stage School ist eine berufsbildende Ergänzungsschule. Die Schüler



Viele bekannte Künstler haben ihre Karriere als Absolventen der Stage School begonnen. U. a. : Fabian Harloff, Ralf Bauer, Alexander di Capri, Nina Azizi
FOTO: SCREENSHOT

können unter bestimmten Umständen BAföG erhalten.

Darüber hinaus hat die Stage School in der SEB-AG einen Partner gewonnen, der die Schüler mit speziellen Darlehenskonzepten bei der Finanzierung ihrer professionellen Ausbildung unterstützt.

Abschluss

Bühnenfachreife Bühnendarsteller

Kontakt

Stage School Hamburg GmbH
Poolstraße 21
20355 Hamburg
Telefon: (040) 35 54 07 0
<http://www.stageschool.de>

date up - Die Weiterbildungs-Profis

"Wir vermitteln Zukunft, wir sind eine Agentur für Wissensvermittlung", so steht es auf der Homepage der Date - up GmbH. Das Unternehmen hilft Arbeitnehmern ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Das Angebot an Seminaren richtet sich an Personen die bereits eine abgeschlossene Ausbildung haben und ihre berufliche Qualifikation ausbauen oder vertiefen möchten - sei es für ihren derzeitigen Arbeitgeber, zur Verbesserung der eigenen Karrierechancen oder um einen neuen Job zu finden.

So funktioniert date-up?

Erfolgreich Job suchende Arbeitnehmer gehen zu ihrem Arbeitsvermittler und lassen sich einen Bildungsgutschein ausstellen. Speditionskaufleute z.B. für SAP. Spezielle Logistikprogramme von SAP werden heutzutage bei den Speditionen gerne genutzt. Arbeitssuchende Speditionskaufleute die es nachweislich beherrschen haben auf dem Arbeitsmarkt eindeutig bessere Chancen. Es gibt aber noch viele weitere geförderte Seminare:

- Aussenhandel, Zoll, Atlas
- Business English
- CAS-Konstruktion
- DATEV
- Erneuerbare Energien
- Fertigungssteuerung, Arbeitsvorbereitung
- IT-Security

- Kaufmännische/Technische Maßnahmen
- Luftfahrt
- Microsoft Office und ECDL
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Rechnungswesen
- SAP
- SAP Beratung
- Umschulung zum Speditionskaufmann/-frau

Kosten/Finanzierung

Sollten Arbeitssuchende keine Fördergelder wie z.B. Bildungsgutscheine erhalten, können Sie das Seminar auch selbst bezahlen. Um Sie bei der Zahlung der Kursgebühren zu unterstützen, gibt date-up gern Finanzierungstipps und informiert auch über mögliche Ratenzahlungen. Seit Anfang dieses Jahres können auch Arbeitslose an einer selbst finanzierten Weiterbildung teilnehmen, ohne vom Arbeitsamt gesperrt zu werden. Die Höhe der Kosten richtet sich dabei nach den gebuchten Seminaren. Für einen 10-Fingerschreibmaschinenkurs zahlt man z.B. 99,00 Euro. Ein SAP-Kurs kann 400,00 Euro kosten.

Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei date-up-Bildungsberater:
date-up GmbH Hamburg
Beim Strohhause 29
20097 Hamburg
Tel.: 040 - 80 90 75-0
<http://www.date-up.com>

Anzeige

Ein Zeichen von Verantwortung: Karrieren ermöglichen.

Ausbildung nach Maß

Marketing, Einkauf, E-Commerce, Informatik, Personal, das sind nur ein paar der vielen Arbeitsgebiete, in denen Sie nach Ihrem Schulabschluss bei der Otto Group Ihre eigene Karriere starten können. Insgesamt bilden wir in der Konzernzentrale in Hamburg zurzeit etwa 300 Schülerinnen und Schüler in neun Berufen und dem Dualen Studium aus. Egal, ob Sie sich für das kaufmännische, das handwerklich kreative oder das IT-Umfeld entscheiden, eines steht fest: Es erwarten Sie spannende, verantwortungsvolle Aufgaben und ausreichend Unterstützung, um sich in Ihrem Beruf richtig wohl zu fühlen. Alle Informationen zu den Berufen, begleitenden Seminaren sowie Erfahrungsberichte von unseren Auszubildenden erhalten Sie im Internet.

Freuen Sie sich auf einen optimalen Berufsstart – wir freuen uns auf Sie!

otto group

www.ottogroup.com/karriere

Umschulung zum Optiker

„Irgendwann kriegen wir sie alle“, könnte das Motto der Augenoptiker-Innung lauten. Denn eines ist klar, solange die Menschen immer älter werden, so unverzichtbarer sind die Optiker. Sie fertigen alle Arten von Sehinstrumenten und Sehhilfen an, um uns das Leben angenehmer zu machen. In einer 2-jährigen Ausbildung schult die Technische Fachschule Heinze neue Optikergesellen



Während der praktischen Ausbildung lernt ein angehender Optiker auch, aus einem Rohling ein fertiges Brillengestell zu sägen, zu schleifen und zusammenzubauen. Beim Design der Brille sind ihm keine Grenzen gesetzt. Er kann jegliche Form entwerfen und umsetzen FOTO: TF HEINZE

Auch, wenn die Augen-Lasertechnologie immer mehr Einzug erhält, so können noch längst nicht alle Arten von Sehschwächen einfach weg gelasert werden. Und dann gibt es da ja auch noch die verschiedensten optischen Instrumente, die entworfen und hergestellt werden müssen. Linsen für Mikroskope, Kamera-Objektive, Ferngläser und nicht zuletzt auch die Brenngläser der Laser müssen berechnet, geschliffen und justiert werden.

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten

Die normale Erstausbildung zum Optiker dauert drei Jahre und findet in der Regel beim Optiker-Meister im Ladengeschäft statt. Nach der erfolgreichen Ausbildung ist ein Einsatz als Augenoptiker im Fachbetrieb oder in der Forschung

genauso möglich, wie die Tätigkeiten in Beratung und Verkauf. Aber auch eine Meistersausbildung zum Augenoptikermeister oder Optikingenieur ist möglich bzw. Voraussetzung, um sich in dem Beruf selbstständig machen zu können.

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten

Neben der Ausbildung im Optiker-Fachgeschäft, gibt es in Hamburg auch die Möglichkeit, sich in der Technischen Fachschule Heinze zum Optiker ausbilden oder umschulen zu lassen. Dazu bietet die, in der City-Nord ansässige Schule einen 2-jährigen Vollzeit-Ausbildungsgang "Augenoptik" an. In dem Lehrgang erwerben die Umschüler dieselben Fertigkeiten und Kenntnisse, wie bei der Ausbildung im Fachbetrieb. Auch der Gesellenbrief von der Handwerkskammer ist gleich. Die

Ausbildung unterscheidet sich lediglich dadurch, dass sie in der Schule und ohne direkten Kundenkontakt stattfindet. Dafür ist sie aber um ein Jahr verkürzt.

„Wir bieten diesen Ausbildungsgang schon seit vielen Jahrzehnten sehr erfolgreich an“, erklärt uns Jan Heinze, der die technische Fachschule mittlerweile in der dritten Generation führt. „Gut 75 Prozent unserer Schüler nutzen die Ausbildung zwar im Rahmen einer Rehabilitations- oder Umschulungsmaßnahme, die z. B. über Bildungsgutscheine finanziert wird. Aber auch innerhalb einer privaten Qualifikation kann man sich bei uns in 24 Monaten zum Augenoptiker ausbilden lassen. Unsere Erfolgsquote liegt bei fast 100%.“, führt Heinze weiter aus.

Ein Grund für die hohe Erfolgsquote dürfte, neben kleinen Klassen

mit max. 16 Teilnehmern, in der Ausstattung des Schulungsbetriebs zu sehen sein. „In unseren praktischen Übungsräumen stehen zwar die modernsten Geräte, die z. B. Brillengläser computergesteuert schleifen. Doch bevor ein Schüler daran arbeiten darf, sollte er erst einmal lernen, dasselbe von Hand fertigen zu können“, erklärt Daniela Sablowski, eine von zwei Ausbildungsleiterinnen.

Von der Pike auf an lernen

„Bei uns lernen die Azubildenden das Handwerk von der Pike auf. Jeder unserer Schüler kann am Ende seiner Ausbildung Brillengeställe aus dem Rohmaterial genauso herstellen, wie über eine anatomische Augenprüfung die exakte Glasbestimmung vornehmen und diese Gläser dann per Hand anfertigen

und einpassen. Erst, wenn man das wirklich alles manuell kann, weiß man worauf es ankommt. Und dann darf man auch an die modernen Maschinen, die dasselbe natürlich automatisiert und schneller herstellen, aber doch von erfahrenen Fachkräften bedient werden müssen.“, ergänzt die Ausbildungsleiterin.

Anatomische Kenntnisse

Neben dem praktischen Teil, wird in der Ausbildung viel Wert auf die Theorie gelegt. Die Schüler verbringen gut 50 Prozent ihrer Ausbildungszeit in den Klassenräumen, wo neben Anatomie und Physik natürlich auch kaufmännische Grundlagen vermittelt werden.

Wer weitere Informationen benötigt oder einfach einmal testen möchte, ob der Ausbildungsgang etwas für ihn ist, kann sich direkt an die TF Heinze wenden. „Wir bieten allen Interessierten einen kostenlosen Schnuppertag an. So kann jeder ein Gefühl dafür bekommen, ob ihm der Beruf bzw. die Ausbildung liegt. Und wer ganz schnell ist, kann vielleicht sogar noch zum 1. Juni einsteigen. Dann beginnt nämlich der neue Lehrgang“, erklärt Heinze.

Weitere Infos: www.tf-heinze.de

Gute Karriere-Chancen

Fragen und Antworten rund um die Umschulung zum Optiker

Wer bezahlt die Bildungsmaßnahme?

Fast 75 Prozent der Schulungsteilnehmer an der TF HEINZE nutzen die Optiker Ausbildung als Umschulung im Rahmen einer Rehabilitationsmaßnahme, die von Rentenversicherungen, der Agentur für Arbeit oder auch den ARGEN finanziert wird. Infos dazu erhalten Sie u. a. bei Ihrem Vermittler oder bei der Deutsche Rentenversicherung.

Woher weiß ich, ob der Job etwas für mich ist?

Natürlich weiß man selten im Voraus, welche Tätigkeit einem wirklich liegt oder Spaß macht. Bevor man sich entscheidet ist es immer ratsam, ein Praktikum zu absolvieren oder einen Schnuppertag einzulegen. Schließlich soll Einem der Beruf über viele Jahre Spaß machen. Die TF Heinze bietet dafür kostenlose Schnuppertage an, zu denen Sie sich anmelden können.

Gibt es ein berufsbegleitendes Praktikum?

Ja, während Ihrer Ausbildung bei



Ausbilder Claus Bohlen erklärt einem Umschüler die "Nidek 3D", eine vollautomatische Schleifmaschine für Brillengläser

der TF Heinze absolvieren Sie ein 9-wöchiges Praktikum in einem Optiker-Betrieb. Bei der Auswahl und Bewerbung des richtigen Praktikumsplatzes ist Ihnen die Schule behilflich. Aus langjähriger Erfahrung verfügt die Schule über sehr gute Kontakte zu entsprechenden Unternehmen und weiß, welcher Betrieb für Ihre persönlichen Fertigkeiten besonders geeignet ist.

Wie sind meine Job-Perspektiven?

Sehr gut. Beinahe 100% aller Absolventen finden im Anschluss an die Ausbildung einen Arbeitsplatz. Der kann sowohl in einem Optiker-Fachgeschäft, wie auch in der Industrie oder im Vertrieb sein.

Kann ich mich auch selbstständig machen?

Die Ausbildung alleine reicht nicht aus, um sich z. B. mit einem Optiker-Fachgeschäft selbstständig zu machen. Dafür ist ein Meistertitel erforderlich. Sie können nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung aber die Meisterschule besuchen.

Berufsportrait: Augenoptiker/in

Ausbildungsinhalte und Schwerpunkte

Augenoptiker helfen uns dabei, gleichzeitig gut zu sehen und gut auszusehen. Sie sorgen dafür, dass ihre Kunden mit Sehhilfen, die zu ihnen und ihrem Stil passen, wieder den klaren Durchblick bekommen. Sie kennen sich mit allem rund um Brille und Kontaktlinse bestens aus. Sie überprüfen die Sehstärke notfalls selbst anhand von Tests, reinigen Kontaktlinsen und reparieren Brillen. Hauptaufgabe des Augenoptikers ist jedoch seine Unterstützung beim Brillen- oder Kontaktlinsekauf. Brillen sind längst ein Modeartikel, was sich in unzähligen Varianten von Brillengestellen und Ausführungen von Gläsern zeigt. Meist ist deswegen im ersten Schritt die Kompetenz des Augenoptikers für gutes Aussehen gefragt: Er berät zunächst bei der Auswahl des Brillengestells. Unter der Vielfalt von möglichen Brillengläsern und ihrer qualitativen und preislichen Unterschiede findet der Augenoptiker die Lösung, die den Bedürfnissen des Kunden optimal entspricht. Gläser und Gestell fügt der Augenoptiker zu einer neuen Brille zusammen, indem er in seiner Werkstatt die Gläser präzise zuschleift. Die Ausbildung zum Augenoptiker dauert in der Regel 3 Jahre (2 Jahre bei Umschulung) und findet in Optiker-Fachgeschäften

Herstellern oder Fachschulen statt.

Die Ausbildungsinhalte:

- Planen, Steuern und Kontrollieren von Arbeitsabläufen
- Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Anfertigen und Anwenden technischer Unterlagen
- Handhaben und Warten von Werkzeugen, Maschinen und technischen Einrichtungen
- Beurteilen und Einsetzen von Werkstoffen
- Messen und Prüfen
- manuelles Trennen und Umformen
- maschinelles Spanen, Fügen
- Bearbeiten von Brillengläsern
- Einfassen von Brillengläsern
- Modifizieren und Instandsetzen von Brillen
- Beurteilen der optischen Eigenschaften und Wirkungen von Sehhilfen
- Erklären und Darstellen der Anatomie, Physiologie und Optik des Auges
- optische und anatomische Brillenanpassung
- Beraten von Kunden
- Verkauf von Waren und Dienstleistungen:
 - Verkaufsvorbereitung
 - Verkauf
 - Warenbeschaffung und -lagerung
- Durchführen von Verwaltungsarbeiten und des betrieblichen Rechnungswesens

ANZEIGE

Werden Sie

AUGENOPTIKER

- 2-jährige Berufsausbildung
- Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer
- Beginn: 2. Juni 2008

Erfahren Sie mehr und schnuppern Sie einen ganzen Tag lang bei uns in der Augenoptik.

Rufen Sie uns an!

HEINZE

Überseering 9 · 22297 HH
Tel. (040) 63 90 29-0
Fax (040) 63 90 29-29
E-Mail: info@tf-heinze.de
Internet: www.tf-heinze.de

Informationsveranstaltung für Abiturienten aus Norddeutschland

Was kommt nach dem Abi?

Hier zählt
Deine Zukunft!
Am 24. Mai
findet in
Hamburg der
2. EINSTIEG
Abi Karrieretag
statt – das
Beratungsforum
für Abiturienten

FOTO: EINSTIEG GMBH



Auch die Bundeswehr informiert auf dem Einstieg Abi Karrieretag über Laufbahnen und verschiedene Studienmöglichkeiten bei der Bundeswehr

Umfassende Informationen zu Studium und Ausbildung gibt es auf dem zweiten Einstieg Abi Karrieretag am 24. Mai 2008 von 10 bis 16 Uhr in Hamburg. Individuelle Beratung für Abiturienten und Oberstufenschüler bieten über 30 Hochschulen und Unternehmen aus dem In- und Ausland, die sich auf dem Karrieretag in der MagnusHall präsentieren. Expertensprechstunden, eine Karriere-Talkrunde und Orientierungsvorträge ergänzen das umfangreiche Angebot. Teilnehmen am Beratungsforum können engagierte Abiturienten, die sich online auf www.einstieg.com angemeldet haben. Die Schule mit den meisten Teilnehmern erhält eine Prämie von 200 Euro.

Schüler haben auf dem Karrieretag die Möglichkeit, sich bei Unternehmen wie Siemens, Otto, Anson's Herrenhaus, der Hamburger Sparkasse und der HypoVereinsbank kostenlos über den Karriereeinstieg zu informieren. Aber auch das Auswärtige Amt und die Steuerberaterkammer Hamburg sind auf der Suche nach Nachwuchs. Wer ein Studium im In- oder Ausland anstrebt, kann sich unter anderem bei der Technischen Universität Hamburg-Harburg, der Jacobs University Bremen, der Zeppelin University, der Hanze-

hogeschool Groningen oder den César Ritz Colleges Switzerland beraten lassen.

Ergänzend informieren die Agentur für Arbeit Hamburg und die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) am Einstieg Info-Stand zur Berufs- und Studienwahl. Die Autorin Susanne Troll gibt Tipps zum „Arbeiten und Studieren im Ausland“ und von 10 bis 12 Uhr informiert die Handelskammer Hamburg zum Arbeitsfeld Verkehrswege, Hafen und Schiff-

fahrt. Dierk Ladendorff, Projektleiter bei Service Digitale Arbeit, berät von 12 bis 14 Uhr über den beruflichen Einstieg in die Medien. Zum Thema "Studienfinanzierung" steht das Studierendenwerk Hamburg stundenweise Rede und Antwort. Darüber hinaus bietet das Einstieg Beratungscenter Bewerbungsmappenchecks und individuelle Beratungen zur Berufs- und Studienwahl an. Wer noch kein repräsentatives Bewerbungsfoto für seine Unterlagen hat, kann sich auf dem

Karrieretag kostenlos vom Profi ablichten lassen.

Die Teilnahme am Karrieretag setzt zwingend eine Online-Anmeldung voraus. Du bekommst dann eine schriftliche Einladung mit persönlichen Informationen.

Termin:

24. Mai 2008, 10 bis 16 Uhr

Ort:

MagnusHall
Amsinckstraße, Hamburg

Online-Anmeldung:

www.einstieg.com.

Infos zum Abi Karrieretag in Hamburg

Gespräche

Unternehmens- und Hochschulvertreter stehen von 10 bis 16 Uhr in ausführlichen Beratungsgesprächen Rede und Antwort:

- Welche Studienmöglichkeiten bieten sie?
- Was gibt es für spezielle Abiturientenprogramme?
- Welche Voraussetzungen muss man erfüllen?
- Welche Karrieren kann man bei ihnen starten?

Beratung

Am Stand des EINSTIEG Beratungscenters können die Teilnehmer ihre Bewerbungsmappe checken lassen, nach Voranmeldung ein Bewerbungsfoto machen

lassen und Fragen zum Thema "Wie präsentiere ich mich richtig?" oder "Wie finde ich den passenden Studiengang oder Ausbildungsberuf?" stellen.

Experten-Talk

Voll besetzt ist die Experten-Ecke im Beratungscenter:

- Logistik: René Löffler, Handelskammer HH (10-12 Uhr)
- Medien: Dierk Ladendorff, SDA - Service Digitale Arbeit (12.00 – 14.00 Uhr)
- Studienfinanzierung: A. Mojumder, Stud.-werk HH (14.30 – 16.30)
- Auslandsaufenthalte: Susanne Gry Troll (ganztägig)

Programmpunkte extra

Am Nachmittag bietet Dir ein

Vortragsprogramm Interessantes rund um die Themen Ausbildung und Studium:

13:00 – 13:30 Uhr

Karriere-Talkrunde

Moderation: Denis Buss
Talkgäste: Juliane Müller (Referentin Recruitment, OTTO), Dr. Wolfgang Mackens (Technische Uni Harburg), Winfried Box (Hochschule für Angewandte Wissenschaften)

14:00 – 14:30 Uhr

„Wie finanziere ich mein Studium?“

Referentin: Anjali Mojumder, Studierendenwerk Hamburg

15:00 – 15:30 Uhr

„Das Vorstellungsgespräch – worauf es ankommt!“

Bachelor of Arts (HSBA) – Ideale Kombination von Praxis & Fachwissen

Auch in diesem Jahr ist die Haspa auf dem Abi Karrieretag vertreten und informiert über Ausbildungsmöglichkeiten in der größten Bank der Hansestadt.

Unter anderem über den dualen Ausbildungsgang zum Bachelor of Arts

Diese duale akademische Ausbildung gibt besonders leistungsbereiten und engagierten Abiturienten die Möglichkeit, praktisches Wissen und Fähigkeiten, die im Unternehmen auf the job vermittelt werden, mit einem international anerkannten Studium an der HSBA (Hamburg School of Business Administration) zu verbinden.

Ausbildungsbeginn und -dauer: Ausbildungsbeginn ist jeweils der 01.08., die Ausbildung dauert 3 Jahre und 2 Monate.

Anforderungsprofil

- sehr gutes Abitur
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft
- Zielstrebigkeit und Belastbarkeit
- stark ausgeprägtes Kommunikationsvermögen
- Teamfähigkeit

Ausbildungs-Schwerpunkte

Während dieses Studiums absolvieren Sie eine zweijährige Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann. Zwei Drittel der Präsenzphasen finden in der Haspa statt, ein Drittel in der HSBA. Weitere Bereiche - z.B. Personalmanagement oder Kreditgeschäft - werden unter Berücksichtigung besonderer Interessen und Neigungen festgelegt. Nach 2 Jahren betrieblicher Ausbildung legen Sie vor der Handelskammer Hamburg die Abschlussprüfung ab.

Im 3. Studienjahr spezialisieren Sie sich auf ein Fachgebiet und werden dort in der Praxis eingesetzt. Die hieraus gewonnenen Erfahrungen nutzen Sie für Ihre Bachelorarbeit im 3. Studienjahr, mit der Sie Ihre Qualifizierung zum Bachelor of Arts (B.A.) abschließen.

Praktische Ausbildung am Arbeitsplatz

- Privatkundengeschäft in der Filiale
- Individualkundengeschäft für vermögenden Kunden in einem Kundencenter
- Firmenkundengeschäft im Kundencenter
- Einsatz in Fachabteilungen

Ausbildungsmaßnahmen

Seminare, selbst gesteuerte Lerngruppen, virtuelles Lernen in unserer Online Akademie, Verkaufstraining

Studienschwerpunkte

Betriebliches Management, Rechnungswesen, Steuern, Mathematik und Statistik, IT, Recht und Fremdsprachen. Die Vorlesungen werden zum Teil in englischer Sprache gegeben. *Nähere Informationen zu diesem Studium finden Sie zum Teil auch unter www.haspa.de*

Ausbildungsgehalt und Urlaub

- 795,- Euro im 1. Jahr
 - 852,- Euro im 2. Jahr
 - 1.192,- Euro im 3. Jahr
- Das Monatsgehalt zahlt die Haspa 14 mal jährlich. Der Urlaub beträgt jährlich 30 Arbeitstage.

Einsatzbereiche nach der Ausbildung

- Privatkundengeschäft in einer Filiale
- Individualkunden-Center
- Firmenkunden-Center
- Fachabteilungen

TIPP: Ganz eilige Bewerber können Ihre Kurzbewerbung gleich als E-Mail an die Haspa senden:

berufsausbildung@haspa.de
Allerdings sind alle Studienplätze für dieses Jahr bereits vergeben. Für die reine Ausbildung zum Bankkaufmann gibt es allerdings noch 20 freie Plätze: www.haspa.de/Haspa/DieHaspa/Karriere/

“Mein erstes Buch war ein Haspa-Sparbuch”

Der 21-jährige Sina Kashiri Dineki hat sich für ein duales Studium bei der Haspa entschieden. JOBS-KOMPAKT NORD hat mit ihm gesprochen



Sina Kashiri Dineki lernt seit August 2006 bei der Haspa

Mit einem Abitur-Durchschnitt von 1,3 hat man vielseitige Möglichkeiten. Warum haben Sie sich ausgerechnet für den dualen Studiengang bei der Haspa entschieden?

Ich habe mich nicht nur bei der Haspa beworben. Auch bei anderen Instituten. Finanzthemen haben mich schon während der Schulzeit interessiert. Die Kombination von praktischer Ausbildung und Studium finde ich spannender, als ein reines BWL- oder VWL-Studium.

Haben Sie bei den anderen Banken keine Chance gehabt?

Doch, von der Deutschen Bank habe ich auch eine Einladung erhalten. Letztendlich war meine Entscheidung für die Haspa aber eine emotionale. Schon mein Vater hatte sein Konto hier und mein erstes Buch, glaube ich jedenfalls, war ein Sparbuch von der Haspa, das man mir zur Geburt geschenkt hat.

Wie haben Sie sich während der Schulzeit bzw. danach

über Aus- und Studienmöglichkeiten informiert.

Hauptsächlich in Eigeninitiative über das Internet.

Hätte man in der Schule mehr über zukünftige Aus- und Studienmöglichkeiten informieren können?

An unserer Schule schon. Wer sich nicht selbst informiert hat, war nach dem Abi ziemlich unvorbereitet. Eine richtige Studienberatung oder Ausbildungsberatung gab es eigentlich nicht.

Jetzt lernen und studieren Sie bei der Haspa bzw. an der HSBA. Was war neben Ihrem Interesse für Finanzthemen ausschlaggebend für den dualen Studiengang?

Die Chance, von Anfang an mit Kunden zu tun zu haben. Ich mag die Kommunikation und finde die Mischung aus Praxis und Studium sehr spannend.

Ihre Stammfiliale ist in der Hamburger Straße. Helfen Ihnen dort Ihre Russisch-

Kenntnisse, die Sie während Ihrer Schulzeit erworben haben?

(lacht) Eher selten. Russisch als zweite Fremdsprache fand ich damals absolut interessant. Und man weiß ja nie, wann man sie noch einmal gebrauchen kann.

In welchem Bereich sehen Sie Ihre Zukunft bei der Haspa? In der Individual-Kundenbetreuung. Wie schon erwähnt, macht mir der Umgang mit Menschen und die Beratungstätigkeit sehr viel Spaß.

Eine ganz andere Frage. Müssen Sie eigentlich auch Studiengebühren bezahlen? Ja, 70 Euro zahle ich im Monat selbst und die Haspa zahlt auch noch einen monatlichen Studienbeitrag.

Das sollte bei einer Ausbildungsvergütung zwischen 795 und 1.192 Euro machbar sein. Was machen Sie außerhalb Ihrer Ausbildung? Ich spiele Fußball beim SV Wellingsbüttel, mache in Familie oder treffe mich mit Freunden.

Chancen im Vertrieb

Im Vertrieb oder Außendienst läßt sich gutes Geld verdienen. Doch Vorsicht vor ominösen Drückern und Struktur-Vertrieben



FOTO: KZENON - FOTOLIA.COM

Der rhetorisch begabte Herr Müller weiß, wie man neue Mitarbeiter anwirbt. Schon nach wenigen Sätzen vertrauen sie ihm und applaudieren bei jeder Gelegenheit. Doch Vorsicht! Wenn man auf die falschen "Verführer" hereinfällt, kann es teuer werden

Dennis S, Serbe, 22 Jahre alt und seit 18 Jahren in Deutschland ist auf Jobsuche. Seit 3 Jahren arbeitet er als Saisonkraft im Lager eines großen Schokoladenherstellers in Norderstedt. Neben der Bezahlung von nur 7,16 Euro brutto, ärgert den jungen Mann, dass er immer mal wieder einige Monate aussetzen muss und in dieser Zeit kein Geld verdient. Für seinen Arbeitgeber ist das normal. Wenn nicht gerade Schoko-Weihnachtsmänner oder Schoko-Osterhasen produziert werden, wird einfach die Produktion zweimal im Jahr gedrosselt. Für die normale Produktion reicht das Stammpersonal eben aus. Arbeitnehmer wie

Dennis müssen froh sein, dass sie in der Hochproduktionszeit überhaupt für das renommierte Unternehmen arbeiten dürfen.

Dem jungen Serben ist das zu wenig. Gerne möchte er mit seiner Freundin zusammen ziehen. Doch dafür reicht das Geld nicht aus. Ein anderer Job muss her. Doch ohne Fachausbildung ist das garnicht so einfach. Also investierte Dennis 10 Euro und gab folgendes Stellengesuch in Jobs-Kompakt Nord auf:

Zuverlässiger junger Mann sucht Tätigkeit als Fahrer oder Botenfahrer. FS vorhanden.

Schon am ersten Tag meldeten

sich zwei Speditionen, die Fahrer für einen 7,5 Tonner-LKW suchten. Einen Fahrzeugtyp, den man früher mit dem Führerschein Klasse 3 fahren durfte, heute aber nur noch mit Klasse C1. Auch die angebotene Bezahlung von 9,50 Euro war sehr gut. Doch leider hat Dennis nur den neuen PKW-Führerschein. Klasse C1 ist nicht mehr enthalten. Also wurde nichts aus den Jobs.

Zwei Tage später klingelte wieder das Handy. Am anderen Ende der Leitung meldete sich ein Herr Müller (Name geändert / der Redaktion bekannt). Er sprach davon, dass er zuverlässige Männer sucht, die anpacken können und die etwas aus sich machen wollen. Starke Typen

eben, die bei ihm zum Verkaufsleiter geschult würden. 200 - 300 Euro seien angeblich am Tag zu verdienen. Bereits am folgenden Wochenende würde ein Schulungsseminar in einem Hamburger Top-Hotel stattfinden und er hätte den Eindruck, dass Dennis genau der Richtige sei. Worum es im Detail ging, erzählte er nicht. Bei der genannten Summe, Geld, das er sonst nur in einer ganzen Woche verdient, überlegte Dennis nicht lange und sagte seine Seminarteilnahme zu.

Pünktlich, 10 vor 10 am Samstag betrat er das Hotel. Einen neuen Anzug hatte er sich extra noch von seinem letzten Geld zugelegt. Schließlich will man als angehender Ver-

kaufsführer ja auch Eindruck machen. Etwa 50 weitere Frauen und Männer warteten vor dem Eingang des großen Konferenzraums. Jeder wurde von einem Mann, der sich als Herr Müller vorstellte, freundlich mit Handschlag begrüßt.

Verkaufsführer - 300 Euro pro Tag. Das Angebot klang vielversprechend und war verlockend

Dann ging es los. Herr Müller stellte sich ans Pult, begrüßte die Teilnehmer und zog als erstes ein Bündel 100-Euro-Scheine aus der Tasche. Vielleicht waren es 5.000, vielleicht auch 10.000 Euro. "Das Geld habe ich gestern verdient. Ich bin Senior-Regionalleiter der XYZ-Gruppe. Und ihr könnt das auch werden", rief er den "Seminar-Teilnehmern" zu. Den ganzen Vormittag ging das so. Immer wieder neue tolle Worte darüber, was man alles verdienen könnte und wie einfach es doch sei. Das Geld würde auf der Straße liegen, man müsse es nur aufheben. Und, das jeder selbst bestimmen könne, was er verdienen will. Man muss nur den Mut haben und für sein Leben Verantwortung übernehmen. Mit der Seminarteilnahme habe man aber schon den ersten Schritt zur Million gemacht und signalisiert, dass man es schaffen will. Nur worum es wirklich ging, kam nicht zur Sprache. Am Nachmittag waren dann die Aufstiegschancen dran. Verkaufsführer sei ja nur der Anfang. Bezirks-, Kreis-, Regional- und sogar Senior-Regionalleiter könnte man werden und dann würde das Geld von alleine kommen. Täglich 1000 Euro und mehr.

Herr Müller war rhetorisch äußerst begabt und wußte, wie er seine Zuhörer in den Bann ziehen konnte

Mittlerweile waren die Teilnehmer von dem rhetorisch äußerst begabten Herrn Müller so angetan, dass sie aus dem Staunen gar nicht mehr herauskamen. Jeden zweiten Satz beklatschten sie frenetisch. Gegen 17 Uhr verabschiedete Herr Müller seine Teilnehmer mit dem Hinweis, dass Sie doch am nächsten Tag schon um 9 Uhr da sein möchten. Am Sonntag würde es richtig losgehen und da sei es sinnvoll so früh anzufangen. "Early bird catches the biggest worm", waren seine letzten Worte an diesem Tag.

Dennis war innerlich aufgewühlt. Die ganze Busfahrt und den restlichen Abend malte er sich in seinem Kopf aus, welche Chancen er doch habe. Das Haus auf dem Lande, das schnelle Auto, all die schönen Dinge, die Herr Müller schon hatte sollte er nun auch bald haben. Nur wie das gehen sollte, das wusste er nicht. Darum war er am

Sonntag auch einer der ersten, die das feine Hotel in der Hamburger Innenstadt betraten.

Pünktlich um 9 Uhr trat Herr Müller mit einem Strahlen im Gesicht ans Pult und begrüßte die Teilnehmer. Es waren etwa 30 oder 35, die ebenfalls wieder gekommen waren.

Jetzt wurde es deutlich. Die Teilnehmer sollten Kosmetik- Produkte gewinnbringend verkaufen

An diesem Tag ging es nicht ums Geld, sondern um Kosmetik. Genauer gesagt, um ein angeblich hochwertiges Aloe Vera-Set. Hochwertig, weil es laut Herrn Müllers Ausführungen aus der besten Aloe Vera-Pflanze, der Barbensis Miller hergestellt wurde. Eine Spezial-Kreation, die so nur für die XYZ-Gruppe von Herrn Müller produziert wird.

Das Set bestand aus 3 Tiegeln mit Feuchtigkeits-, Tages- und Nacht-Cremés sowie je einer Cooling- und Sun-Lotion. Verpackt war alles in einer netten Kartonbox. Auf dem Deckel war deutlich ein Gold farbiger Aufkleber zu erkennen: Limited Edition - 149,00 Euro

Knapp zwei Stunden erzählte Herr Müller über die schützende Wirkung der Aloe Vera, über die Ägypter, die schon ihre pflegende Wirkung kannten usw.

Ständig wiederholte er dabei, dass es sich bei dem Luxus-Set aus seinem Hause, um etwas ganz besonderes handeln würde, das man so nicht im Laden erwerben kann.

Endlich kam er zum eigentlichen Thema. Nämlich dem Vertrieb und den Möglichkeiten, mit seinem Pflege-Set reich zu werden. Da waren sie wieder, die magischen Worte von Geld und Reichtum, die scheinbar alle Zuhörer in ihren Bann zogen. Gespannt hingen sie an seinen Lippen und lauschten bedächtig den Worten des Rhetorik-Profis.

70 Euro pro Set. Eine Menge Geld, das man angeblich ganz schnell verdienen würde

"Dieses Set kostet 149,00 Euro. Ihr, unsere Verkaufsführer, bekommt es aber für 79,00 Euro. Dann geht ihr los! Zu Euren Nachbarn, Freunden und Bekannten und verkauft es ihnen für 149 Euro." Herr Müller lässt keine Zeit zum Nachdenken. "Was habt Ihr dann verdient, ruft er in den Raum" 70 Euro schallt es aus mehreren Kehlen zurück. "Und, wie viel habt Ihr verdient, wenn Ihr 5 davon am Tag verkauft? Richtig 350 Euro und wenn Ihr nur 20 Tage im Monat arbeitet, dann habt Ihr satte 7.000 Euro am

Weiter auf der nächsten Seite

Das sollten Sie wissen!

Die Versprechungen klingen super, die Protagonisten sind wahre Überzeugungskünstler: Sogenannte Strukturvertriebe versuchen Arbeitssuchende als Vertriebspartner für ihre Produkte zu gewinnen. Dahinter verbirgt

sich oft ein dubioses Geschäftsmodell, das einen in letzter Konsequenz sogar in den Ruin treiben kann. Jobs-Kompakt erklärt Ihnen, wie solche Abzock-Vereine funktionieren und wie Sie rechtzeitig schützen können.

Was genau ist ein Strukturvertrieb?

Die Vertriebe sind pyramidenförmig aufgebaut. Das bedeutet, die Geschäftstätigkeit wird auf immer mehr Personen ausgedehnt und funktioniert nur, wenn immer neue Teilnehmer gefunden werden: Jeder "Vertriebspartner" sucht sich wieder "Unter-Vertriebspartner", die ihm zuarbeiten, und so weiter. Dieses System ist auch unter dem Begriff "Schneeballsystem" bekannt. Strukturvertriebe sind quer durch alle Branchen aktiv. Sie verkaufen so Haushaltswaren, Finanzdienstleistungen, Uhren, Versicherungen und vieles mehr.

So werden neue "Partner" geworben?

Überwiegend wird versucht Privatpersonen als neue Mitglieder zu gewinnen. Eine sehr beliebte Zielgruppe sind arbeitslose Männer und Frauen, die sie zu einer Mitgliedschaft bzw. Vertriebspartnerschaft überreden wollen. In deren Freundes- und Verwandtenkreis sollen diese dann weitere Mitglieder anwerben.

Wann sollte man misstrauisch werden?

Misstrauen ist angesagt, wenn es beispielsweise heißt, dass die neuen "Vertriebspartner" die Produkte selbst erst einmal kaufen müssen und damit eine finanzielle Vorleistung eingehen sollen. Außerdem wird versucht, die Anwerber über Verträge langfristig an den jeweiligen Betrieb zu binden. Typisch ist auch eine vertragliche Regelung, die vorsieht, dass die Vertriebspartner immer weitere Artikel erwerben müssen, unabhängig davon, wie viel sie überhaupt schon verkauft haben.

Wie wird versucht neue Partner zu überzeugen?

Sie versprechen hervorragende Verdienstmöglichkeiten bei überschaubarem Arbeitseinsatz, exzellente Marktchancen, etc.. Auf sogenannten Informationsveranstaltungen präsentieren sie scheinbar überaus erfolgreiche Vertriebspartner, die in kürzester Zeit "reich" geworden sind. Wer "Vertriebspartner" geworden ist, erhält häufig eine Schulung, die nicht nur Verkaufsstrategien, sondern auch

die Firmenideologie vermittelt.

Kann das System über- haupt funktionieren

Sobald der Freundes- und Familienkreis abgegrast ist, läuft meist gar nichts mehr. Eine dauerhaft tragfähige Existenz entsteht aus diesen Vertriebssystemen in den meisten Fällen nicht.

Auf einen Blick: Merkmale dubioser Strukturvertriebe

- Bei der Anwerbung von Kunden werden Kosten verschwiegen. Ein schneller Aufstieg innerhalb der Firma sowie enorme Jahresverdienste werden in Aussicht gestellt.

- Die Einstiegsveranstaltungen, beispielsweise einige Tage in einem Hotel (auf eigene Kosten), enden damit, zunächst selbst die Ware zu kaufen, die man verkaufen soll.

- Der scheinbare Erfolg von Kollegen wird ständig vorgeführt, denn "jeder kann es schaffen, wenn er will". Ab sofort könne niemand mehr behaupten, er habe keine Chance zum "Reichwerden" gehabt.

- Familienangehörige, Freunde und andere Außenstehende, die vor dem Strukturvertrieb warnen, werden als Neider und Verlierer geschmäht.

- Die Vertreterinnen und Vertreter von Strukturvertrieben müssen Grundinvestitionen tätigen, zum Beispiel ein teures Outfit oder ein teures Auto. Dies treibt sie oft in die Verschuldung, so dass das Unternehmen dann "selbstverständlich" einen Kredit gewährt, der die "Selbstständigen" an die Firma bindet.

- Es wird vertraglich geregelt, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter nicht direkt zu einem konkurrierenden Strukturvertrieb wechseln oder bei einem Unternehmen, welches dessen Produkt vertreibt, arbeiten darf ("Orga-Schutzabkommen").

- Es werden Massentreffen veranstaltet, um die Motivation der "Erfolgreichen" zu fördern. Ziel ist die Identifikation mit dem Unternehmen als Gemeinschaft, als eine "Familie".

- Es wird dazu aufgefordert, Kunden vor allem im Familien- und Freundeskreis zu suchen.

Nicht jeder Strukturvertrieb arbeitet unseriös - Trotzdem sollte man vorsichtig sein

Monatsende in der Tasche Und das bei 10 Tagen Urlaub pro Monat. Kann man schneller Geld verdienen?", Herr Müller weiß, wie er seine Zuhörer in den Bann ziehen kann.

Zuerst soll man die Waren bei Freunden, Bekannten und Verwandten anbieten

Anschließend verteilt er Zettel, auf denen jeder Teilnehmer die Namen von seinen Freunden, Bekannten und Verwandten eintragen soll. Am Ende lobt er den Teilnehmer, der die meisten Namen eingetragen hat und verspricht ihm eine goldene Zukunft. Schnell rechnet er hoch, wie viel der Teilnehmer verdienen würde, wenn jeder dieser Namen nur 1x im Monat ein Pflegeprodukt kaufen würde. Und einmal pro Monat sei ja wenig, schließlich handelt es sich um ein Pflegeprodukt, das täglich zur Anwendung kommen soll.

Herr Müller wickelte sie alle ein. Keiner kam auf die Idee, kritische Fragen zu stellen

Irgendwie schafft es Herr Müller, die Zuhörer so sehr zu faszinieren, in seinen Bann zu ziehen, dass niemand eine Nachfrage stellt. Zu einleuchtend, zu einfach scheint es, das Geld verdienen zu können.

Am Ende des Tages verteilt Herr Müller neue Zettel mit der Überschrift "Verkaufsleiter-Vertrag". Er sei schließlich so angetan von seinen Seminarteilnehmern, dass er sie alle nehmen würde. Und wie er sich freuen würde, so gute Mitarbeiter gefunden zu haben und, dass dieses

eine absolute Ausnahme wäre. Normalerweise würden sich ja nur "Looser" bewerben, die kein Bein auf den Boden bringen. Aber in diesem Fall ...

Geschickt wickelt Herr Müller seine Zuhörer ein und kommt so kritischen Rückfragen zuvor. Am Ende haben 18 "Seminar-Teilnehmer" den Vertrag kommentarlos unterschrieben. Den restlichen Teilnehmer sagt er freundlich aber bestimmt, dass er ihnen gerne bis morgen Zeit geben würde. Danach könne er sie aber nicht mehr berücksichtigen. Schließlich gebe es auch noch andere Bewerber für diesen Traumjob. Dann beendet er offiziell das Seminar.

Mit den Teilnehmern, die unterschrieben haben, zu ihnen geht auch Dennis, geht er in die Hotelgarage zu einem Transporter. In dem Wagen lagern etwa 200 der Aloe Vera-Sets. Er überreicht jedem seiner neuen Verkaufsleiter je fünf Kartons und wünscht ihnen eine

goldene Zukunft.

Die Rechnung ließ auch nicht lange auf sich warten. 395 Euro für den smarten Herrn Müller

Ein paar Tage später, Dennis hat übrigens noch kein einziges Set verkauft, flattern ihm eine Kopie seines Verkaufsleiter-Vertrages sowie eine Rechnung von der XYZ-Gruppe ins Haus. 395 Euro soll er innerhalb von 10 Tagen bezahlen. Ich habe doch noch überhaupt nichts verkauft, denkt sich der junge Serbe und ruft bei der abgedruckten Hotline an. Übrigens eine teure 0900er-Telefonnummer.

Nach einigen Minuten in der Leitung, die Dennis mit 1,99 Euro pro Minute zahlen muss, erklärt ihm eine Dame mit schwäbischem Akzent, dass er mit Annahme seines Verkaufsleiter-Vertrages doch der Abnahme von mindestens 5 Verkaufs-Sets unwiderruflich zugestimmt und diese auch erhalten

Auch Herbalife vertreibt in einem mehrstufigen ("Multi Level Marketing") Vertriebssystem sogenannte "Nahrungsergänzungsprodukte". Die Verbraucher-Zentrale Hamburg e.V. steht der Vertriebsform skeptisch gegenüber. Die Käufer der Produkte können/sollen zugleich auch Verkäufer sein, also ihrerseits im Bekannten- und Verwandtenkreis oder über Anzeigen nach Abnehmern bzw. Weiterverkäufern suchen

<http://www.vzhh.de>

habe. Dennis ist baff, so genau hatte er den Vertrag noch gar nicht gelesen. Auch der Einwand, dass er noch nichts verkauft und das Geld nicht habe, schien die Frau am anderen Ende der Leitung nicht zu interessieren. "Dann müssen Sie sich eben etwas mehr anstrengen. Zahlen Sie bitte pünktlich, sonst sehen wir uns leider gezwungen unsere Anwälte einzuschalten", waren die letzten Worte der Dame.

In den Folgetagen war Dennis bei Freunden, Bekannten und sogar seiner Ex-Freundin, um ihnen das tolle Aloe Vera-Set anzubieten. Sogar mit Rabatten hat er es versucht. Keiner wollte es haben. Nicht einmal zum Einkaufspreis.

Eine Recherche von Jobs-Kompakt im Internet ergab, dass ein identisches Set in gleicher Aufmachung, nur unter einem anderen Namen schon ab 4,99 Euro bei Ebay per Sofort-Kauf zu erwerben ist. Dennis fühlt sich verschaukelt. Zahlen muss er trotzdem. /SWR

Auch die Deutsche Vermögensberatung AG ist wie ein Strukturvertrieb aufgebaut. Ein Gericht urteilte schon einmal, dass die DVAG als „Heer von fachlichen Nieten“ bezeichnet werden darf

FOTO: SCREENSHOT

Es geht auch absolut seriös. Tupperware baut zwar ebenfalls auf ein mehrstufiges Strukturvertriebs-System. Die Firma geht dabei absolut fair mit seinen Beratern um. Bei Tupper-Partys steht oftmals die Geselligkeit im Vordergrund

FOTO: SCREENSHOT

Anzeigen-Berater - Echte Chancen auch für Quereinsteiger

Anzeigenberater arbeiten in Anzeigenabteilungen von Medienhäusern. Sie beraten Kunden und stellen neue Geschäftskontakte her. Eine Berufsausbildung gibt es nicht. Verkäufertypen haben die besten Chancen. Auch als Nebenjob geeignet

Werbung in Zeitungen, Zeitschriften oder auf Online-Seiten - Für viele Unternehmen ist es unerlässlich für sich oder sein Produkte zu werben. Nicht immer ist den Firmen klar, welche Werbeformen oder welches Medium für sie geeignet sind, bzw. mit welchen Werbeformen sie die besten Ergebnisse erzielen.

Ein Anzeigenberater berät mit Fingerspitzengefühl, Freundlichkeit und Fachkenntnis, um für den Kunden die optimale Werbeweise zu finden. Er kennt die Produkte die er vertritt und kann den Kunden so die einzelnen Vorteile erläutern.

Beispiel: Ein Anzeigenberater für Jobs-Kompakt Nord weiß, dass eine Stellenanzeige in Jobs-Kompakt in der Regel von mehr Arbeitssuchenden gelesen wird, als eine vergleichbare Anzeige im kostenlosen Wochenblatt. Er kann erklären, dass das Wochenblatt zwar eine deutlich höhere Druckauflage hat, aber durch die breite kostenlose Verteilung auch wesentlich höhere Streuverluste entstehen, als bei Jobs-Kompakt, die fast ausschließlich in der Zielgruppe vertrieben wird.

Aufgaben eines Anzeigenberaters

Der Verkauf von Werberaum gehört genauso zu seinen Aufgaben wie die Beratung darüber, welche Schriften oder Fotos der Werbekunde zu welchem Zeitpunkt in seiner Anzeige



Anzeigenberater erhalten neben dem Grundgehalt auch eine Provision. Für erfolgreiche Berater sind 5.000 Euro und mehr im Monat keine Seltenheit

FOTO: JOBS-KOMPAKT NORD

verwenden sollte, um den größtmöglichen Erfolg zu erzielen.

Anzeigenberater akquirieren Kunden, erstellen für sie Angebote und stehen für alle Fragen betreffend die Gestaltung und Produktion sowie deren Ablauf zur Verfügung. Außerdem verwalten sie Adressdatenbanken, analysieren Konkurrenztitel und entwickeln meist in Abstimmung mit der Anzeigenleitung crossmediale Vermarktungsstrategien. Hat man als Anzeigen-

berater Berufserfahrung gesammelt, sich weitergebildet und Führungsqualitäten bewiesen, winkt eine Karriere als Anzeigenleiter.

Tätigkeitsfelder

Anzeigenberater arbeiten in Anzeigenabteilungen von Medienhäusern, hauptsächlich bei Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen.

Anforderungsprofil

Kommunikationsgeschick, strategi-

sches und unternehmerisches Denken sollten mit Teamfähigkeit, Belastbarkeit und überzeugendem Auftreten einhergehen. Oft werden Erfahrungen im Vertrieb und in der Mediaplanung vorausgesetzt.

Ausbildung

Eine generelle Ausbildung zum Anzeigenberater gibt es nicht. Sinnvoll ist eine kaufmännische Ausbildung, beispielsweise als Medienkaufmann.

Auch Jobs-Kompakt sucht nebenberufliche Anzeigenberater



Jobs-Kompakt Nord, die regionale Arbeitsmarktzeitung für die Metropolregion Hamburg, richtet sich an Arbeitssuchende oder Arbeitnehmer, die eine neue Herausforderung suchen. Jobs-Kompakt Nord gibt es am Kiosk für nur einen Euro zu erwerben, wird aber auch in allen Hamburger Arbeitsagenturen und ARGEN sowie vielen Arbeitsagenturen des Umlands verteilt. Zusätzlich erhält man Jobs-Kompakt Nord bei vielen Bildungsträgern, sowie in diversen Hoch- und Fachschulen.

Ihre Aufgabe ist es, Firmen in

Ihrer Region Jobs-Kompakt Nord vorzustellen und sie als neue Kunden für Stellenanzeigen zu gewinnen. Idealerweise können Sie gut telefonieren, haben ein gepflegtes Äußeres, ein nettes und zuvorkommendes Auftreten und können Ihre Gesprächspartner begeistern und überzeugen.

Sie arbeiten selbstständig als freier Handelsvertreter in einer fest zugewiesenen Region (idealerweise Ihre Heimatregion), und erhalten eine sehr gute Provisionsvergütung pro Auftrag sowie Kunden- und Bestandsschutz. Sämtliche

Werbemittel sowie ausreichend Beleg-Exemplare werden Ihnen selbstverständlich vom Verlag zur Verfügung gestellt.

Auch, wenn Sie keine Erfahrung in der Branche haben, aber motiviert sind und sich selbst motivieren können, sollten Sie uns Ihre Kurzbewerbung per E-Mail zukommen lassen:

Anzeigen@Jobs-Kompakt.de

Diese Aufgabe ist auch für junge Mütter oder als Teilzeit-Beschäftigung geeignet.

Weitere Infos: 040 325958-60

Neuseeland - Schafe, Kiwis und ein mildes Klima

Bei nur 4 Millionen Einwohnern und einer Arbeitslosenquote von 5% erhalten nur Wenige eine dauerhafte Arbeitserlaubnis



FOTO: CHRISTOPHER - FOTOLIA.COM

Pro Jahr nutzen eine Million Fahrgäste das Wellington Cable Car. Es ist eines der bekanntesten Wahrzeichen der Metropole

Neuseeland, bekannt für Schafe, Kiwis und atemberaubende Landschaften ist ein klassisches Einwanderungsland. Auch viele Deutsche träumen davon in dem Land, das auch als Kulisse für die Herr der Ringe-Trilogie diente, zu leben und zu arbeiten. Das milde Klima, freundliche Menschen und ein florierender Arbeitsmarkt bieten ideale Möglichkeiten für eine Karriere auf dem Inselstaat im südlichen Pazifik.

Zahl der Einwanderer soll nicht überhand nehmen

Obwohl die Arbeitslosenquote bei

nur knapp 5 Prozent liegt, was in etwa mit der in England oder Schweden vergleichbar ist, sorgt eine konsequente Immigrationspolitik dafür, dass die Zahl der Einwanderer nicht überhand nimmt. Ziel ist es, nur gut ausgebildete Arbeitnehmer oder solvente Investoren dauerhaft ins Land zu lassen. Saisonarbeiter sind von dieser Regelung ausgenommen und gerade während der Erntezeiten gern gesehen. Überhaupt bieten die vielen Farmen und landwirtschaftlichen Betriebe eine ideale Möglichkeit für Rucksack-Touristen

oder Abenteurer ein paar Cent dazu zu verdienen. Um allerdings eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten, ist in den meisten Fällen ein festes Job-Angebot erforderlich. Um überhaupt ein Job-Angebot zu erhalten, werden wiederum gute Englisch-Kenntnisse vorausgesetzt. Spricht man Englisch, hat man zurzeit die besten Chancen in der IT-Branche, der Tourismus-Industrie oder im Handwerk.

Viele Farmen bieten Jobs für Studenten und Rucksack-Touristen
Eine Mindestlohndebatte ist in Neuseeland übrigens überflüssig.

Den gibt es schon seit vielen Jahren. Er variiert allerdings innerhalb der verschiedenen Regionen und unterschiedlicher Branchen und liegt zwischen 50 Cent (Farmarbeit) und 8 Dollar. Überhaupt wird im Land der Kiwis Arbeitnehmerschutz groß geschrieben. Arbeitsgesetze schreiben Maßnahmen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ebenso vor, wie Chancengleichheit für alt und jung, männliche und weibliche Arbeitnehmer. Zudem sind mindestens elf bezahlte Urlaubstage pro Jahr gesetzlich definiert. Und für alle Quiz-Fans sei

gesagt: Neuseeland war das erste Land, das schon 1899 offiziell den 8-Stundentag eingeführt hat.

Neuseeland war das erste Land, das den 8-Stunden-Tag einführt

Auch in der Steuerpolitik ist Neuseeland fortschrittlich. Die Höhe der Einkommens- oder Lohnsteuer ist zwar verdienstabhängig. Abschreibungsmöglichkeiten und Vergünstigungen sind dagegen weitgehend unbekannt. Bei einem Durchschnittsverdienst von 44.000 Dollar liegt der Steuersatz bei etwa 24 Prozent. Bei der Mehrwertsteuer (GST - Goods & Service Tax) gilt ein Regelsatz von 12,5 Prozent auf alle Produkte und Dienstleistungen.

Große Unterschiede im Sozialversicherungssystem

Den größten Unterschied zu Deutschland gibt es im Sozialversicherungswesen. Das Gesundheitssystem unterscheidet zwei Arten von Krankheiten: Erkrankung durch Unfall oder sonstige Erkrankung. Für alle Arten von Unfallkrankungen, egal ob Sport-, Haushalts- oder Arbeitsunfall, kommt die staatliche ACC (Accident Compensation Corporation) auf. Sie übernimmt alle notwendigen Behandlungskosten und zahlt auch evtl. Arbeitsunfähigkeits- oder Invaliditätsrenten, die aus diesem Unfall resultieren. Für alle anderen Erkrankungen gilt: Behandlungskosten müssen privat bezahlt werden. Daher sollte unbedingt eine private Kranken- und Rentenversicherung abgeschlossen werden, die allerdings im Vergleich zu Deutschland wesentlich günstiger ist. Ein Ehepaar in den Dreißigern mit zwei Kindern unter 18 Jahren, zahlt je nach Versorgungsplan zwischen 150 und 200 Dollar pro Monat. Man sollte unbedingt darauf achten, dass in der PKV (Privaten Krankenversicherung) Leistungen für Zahnersatz und Sehhilfen eingeschlossen sind. Ansonsten empfiehlt sich eine entsprechende Zusatzversicherung, die je nach Zuzahlungsgrenze zwischen 15 und 25 Dollar pro Monat und Person liegt. Wer über keine Krankenversicherung verfügt oder sich keinen Arzt leisten kann, hat notfalls auch die Möglichkeit, sich in einer der 24h-Notfall-Kliniken kostenfrei behandeln zu lassen.

Eine private Krankenversicherung ist unbedingt erforderlich

Die Lebenshaltungskosten sind in Neuseeland deutlich niedriger als in Deutschland. Grob überschlagen kann man von 50 Prozent ausgehen. Auch das Wohnen ist deutlich billiger. Für eine Stadtwohnung in einer der großen Städte zahlt man umgerechnet zwischen 2,00 und 2,50 Euro pro Monat und Quadratmeter. In vielen Fällen lohnt es sich sogar, über den Erwerb von Immobilien nachzudenken. Ein mittleres Stadt-

haus mit Garten gibt es schon unter 300.000 \$ (150.000 Euro). Häuser in den Randbezirken oder auf dem Land sind vielfach schon unter 180.000 \$ (90.000 Euro) zu erhalten. Von Vorteil wäre es allerdings, wenn man das Geld als Starthilfe bereits mitbringt. Es in Neuseeland zu verdienen bzw. zu sparen ist bei einem jährlichen Brutto-Durchschnittsverdienst von 44.000 \$ (22.000 Euro) auch nicht einfach.

Ein Haus gibt es schon für unter 100.000 Euro

Um aber überhaupt in Neuseeland Geld verdienen zu dürfen, ist eine Arbeitserlaubnis zwingend erforderlich. Diese gibt es in verschiedenen Ausführungen (siehe Kasten) und sollte im Vorwege beantragt werden. Um den einheimischen Arbeitsmarkt nicht zu beeinträchtigen, gibt es ein Punkte-System, nach dem die Visa erteilt werden. So werden die Qualifikation, der Arbeitsmarktbedarf, das Alter des Antragstellers sowie seine Gesundheit genau geprüft und bewertet. Für einige Berufsgruppen, wie Ärzte, Architekten, Rechtsanwälte und Lehrer gibt es eine Registrierungs- und Zulassungspflicht. In vielen Fällen sind zusätzliche Prüfungen zu absolvieren, die teilweise mit erheblichen Wartezeiten verbunden sind. Grundsätzlich kann man für alle Berufe die Faustregel anwenden: Je höher die Qualifikation sowie die vorhandenen Englischkenntnisse, umso besser sind die Chancen für den Erhalt eines Visa. Übrigens: nur jede fünfte beantragte Arbeitserlaubnis wird auch erteilt. Einfacher wird es, wenn Sie Geld mitbringen und eine selbstständige Existenz in Neuseeland gründen wollen. Wenn Sie nachweisen können, dass Sie über ausreichend Bargeld verfügen und einen konkreten Business-Plan vorlegen, wird das Visa meistens schnell und unbürokratisch erteilt. Die besten Chancen haben Sie, wenn Sie dazu planen, einheimische Arbeitnehmer zu beschäftigen. Tipp: Da inzwischen mehr als ein Viertel aller Neuseeländer in Auckland und Umgebung leben, werden Zuwanderung und Investitionen in den anderen Regionen besonders gefördert. Obwohl Neuseeland zum British Commonwealth gehört, ist es seit Langem eine souveräne Nation. Wie Deutschland, ist auch Neuseelands Volkswirtschaft stark exportabhängig. Obwohl man über einige Bodenschätze verfügt (Erdöl, Kohle, Gas), ist die Agrarwirtschaft der wichtigste Wirtschaftssektor. Neben Obst-, Gemüse, Schafen und Geflügel werden Holz und Fische exportiert. Wichtigster Handelspartner ist zwar traditionell Europa. Mittlerweile findet man neuseeländische Produkte aber auf der ganzen Welt.



FOTO: EWE DEGIAMPIETRO - FOTOLIA.COM

Neuseeland besteht aus der Nord- und der Südinself. Wellington, die Hauptstadt befindet sich auf der Nordinsel



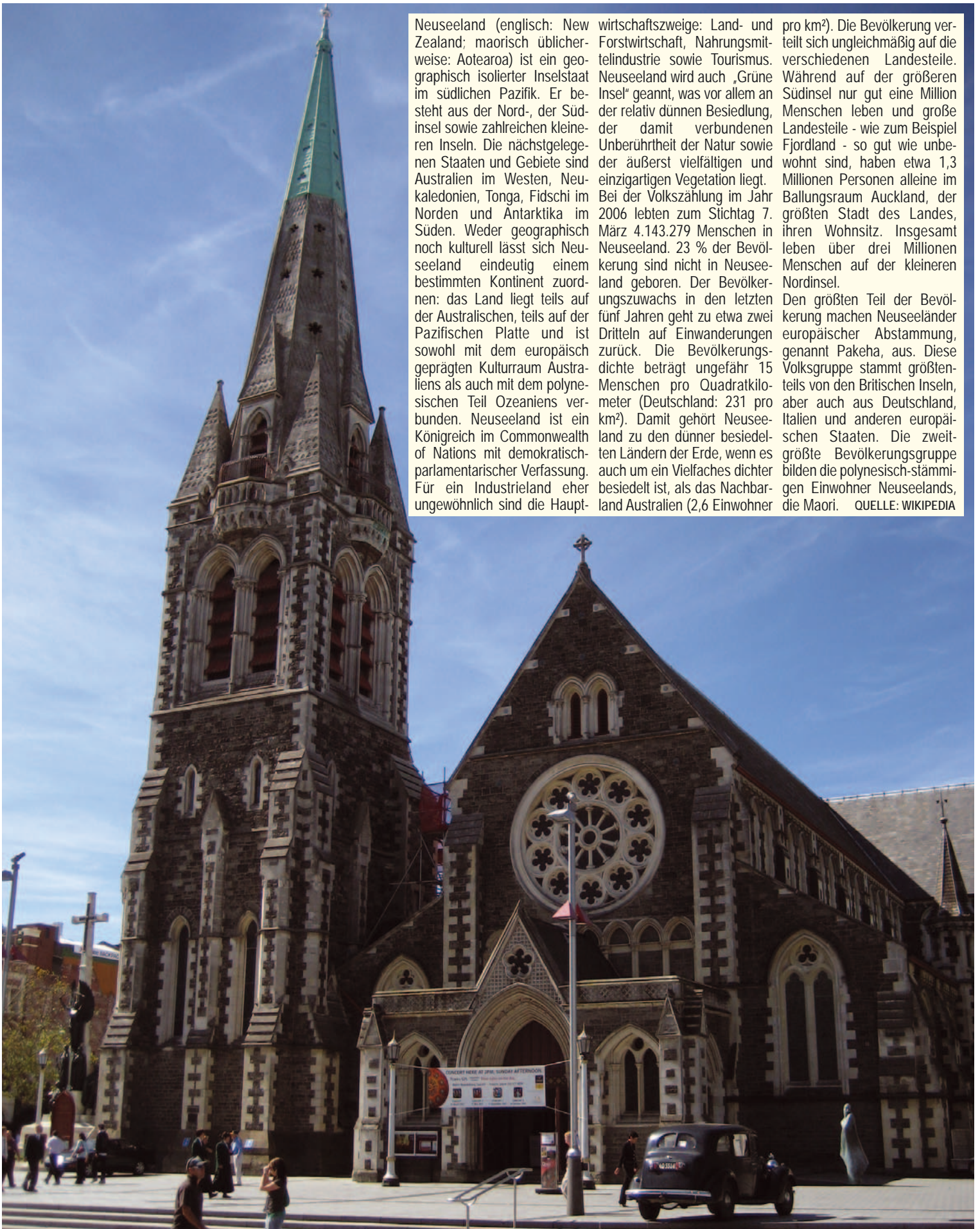
FOTO: AL TEICH - FOTOLIA.COM

Neuseelands heimliche Hauptstadt ist Auckland. Hier leben gut ein Viertel aller 4 Millionen Einwohner



FOTO: SAMOYT - FOTOLIA.COM

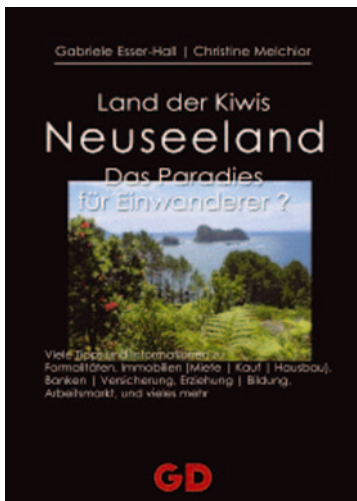
Ein Drittel der Landfläche ist Weideland. Besonders viele Schafe werden in Neuseeland gezüchtet und exportiert



Neuseeland (englisch: New Zealand; maorisch üblicherweise: Aotearoa) ist ein geographisch isolierter Inselstaat im südlichen Pazifik. Er besteht aus der Nord-, der Südinsel sowie zahlreichen kleineren Inseln. Die nächstgelegenen Staaten und Gebiete sind Australien im Westen, Neukaledonien, Tonga, Fidschi im Norden und Antarktika im Süden. Weder geographisch noch kulturell lässt sich Neuseeland eindeutig einem bestimmten Kontinent zuordnen: das Land liegt teils auf der Australischen, teils auf der Pazifischen Platte und ist sowohl mit dem europäisch geprägten Kulturraum Australiens als auch mit dem polynesischen Teil Ozeaniens verbunden. Neuseeland ist ein Königreich im Commonwealth of Nations mit demokratisch-parlamentarischer Verfassung. Für ein Industrieland eher ungewöhnlich sind die Hauptwirtschaftszweige: Land- und Forstwirtschaft, Nahrungsmittelindustrie sowie Tourismus. Neuseeland wird auch „Grüne Insel“ genannt, was vor allem an der relativ dünnen Besiedlung, der damit verbundenen Unberührtheit der Natur sowie der äußerst vielfältigen und einzigartigen Vegetation liegt. Bei der Volkszählung im Jahr 2006 lebten zum Stichtag 7. März 4.143.279 Menschen in Neuseeland. 23 % der Bevölkerung sind nicht in Neuseeland geboren. Der Bevölkerungszuwachs in den letzten fünf Jahren geht zu etwa zwei Dritteln auf Einwanderungen zurück. Die Bevölkerungsdichte beträgt ungefähr 15 Menschen pro Quadratkilometer (Deutschland: 231 pro km²). Damit gehört Neuseeland zu den dünner besiedelten Ländern der Erde, wenn es auch um ein Vielfaches dichter besiedelt ist, als das Nachbarland Australien (2,6 Einwohner pro km²). Die Bevölkerung verteilt sich ungleichmäßig auf die verschiedenen Landesteile. Während auf der größeren Südinsel nur gut eine Million Menschen leben und große Landesteile - wie zum Beispiel Fjordland - so gut wie unbewohnt sind, haben etwa 1,3 Millionen Personen alleine im Ballungsraum Auckland, der größten Stadt des Landes, ihren Wohnsitz. Insgesamt leben über drei Millionen Menschen auf der kleineren Nordinsel. Den größten Teil der Bevölkerung machen Neuseeländer europäischer Abstammung, genannt Pakeha, aus. Diese Volksgruppe stammt größtenteils von den Britischen Inseln, aber auch aus Deutschland, Italien und anderen europäischen Staaten. Die zweitgrößte Bevölkerungsgruppe bilden die polynesisch-stämmigen Einwohner Neuseelands, die Maori. QUELLE: WIKIPEDIA

Die anglikanische Christ Church Cathedral ist ein bedeutendes Kirchengebäude in der Stadt Christchurch auf der Südinsel von Neuseeland. FOTO: SUN_ORBITER - FOTOLIA.COM

Unser Buchtipp zum Thema



Praktische Hinweise, aktuelle Informationen und wertvolle Insider Tipps für die Einwanderung und das Leben in Neuseeland sollen helfen, die richtige Entscheidung treffen zu können. Begleiten Sie die Autorinnen nach Neuseeland und sehen Sie, wie Sie auf alltägliche Situationen reagieren würden. Finden Sie Antworten auf viele Fragen. Autorinnen: G. Esser-Hall | C. Melchior
Umfang : 244 Seiten (Taschenbuch)
Erscheinungsdatum: 2006
Preis: 28,95 Euro
Verlag: GD-Verlag | Gentlemen's Digest
ISBN: 978-3-939338-01-7

Neuseeland - Das Einwanderungsverfahren

Permanent Residence - Die Daueraufenthaltserlaubnis

Wenn Sie auf Dauer in Neuseeland leben möchten, werden Sie eine Daueraufenthaltserlaubnis benötigen, ein Permanent Residence Permit. Es gibt verschiedene Antragsverfahren, die zu einem Permanent Residence Permit führen: Skilled Migration, Business-, Family-, Work to Residence Immigration u. a.

Skilled Migration

Hierbei handelt es sich um die gebräuchlichste Form der Antragstellung, die sich vor allem für Antragsteller eignet, die in Neuseeland erwerbstätig sein möchten. Das Verfahren besteht aus zwei Abschnitten:

- der Expression of Interest
- dem Residenz Antrag

Hinzu kommt in den meisten Fällen eine Begutachtung der Ausbildung im Hinblick auf die Vergleichbarkeit mit anerkannten neuseeländischen Qualifikationen.

Business Immigration

Neuseelands Business Einwanderungspolitik richtet sich an Geschäftsleute, die ein Unternehmen in Neuseeland aufbauen oder betreiben möchten.

derungspolitik richtet sich an Geschäftsleute, die ein Unternehmen in Neuseeland aufbauen oder betreiben möchten.

Long Term Business Visum

Voraussetzung für die Erlangung eines Long Term Business Visums ist, dass der Antragsteller einen Business Plan vorlegt, der sich auf das zu gründende oder zu erwerbende Unternehmen bezieht und den umfangreichen Anforderungen der LTB Visa Kategorie entspricht: Der Antragsteller muß über Geschäftserfahrung auf dem Gebiet des geplanten Unternehmens verfügen, bei dem zuständigen neuseeländischen Berufsverband registriert sein, sofern dies für die Berufsausübung in Neuseeland gesetzlich vorgeschrieben ist zusätzlich zu dem für die Realisierung des Business Plans erforderlichen Geschäftsvermögen über ausreichende Mittel verfügen, um sich und seine Familie zu unterhalten, die Mindestanforderungen der LTB Visa Kategorie im Hinblick auf seine Englischkenntnisse erfüllen, nachweisen können, dass er ernst-

haft an der Begründung eines Geschäfts in Neuseeland interessiert ist, den Anforderungen an Gesundheit und Charakter genügen, in der Vergangenheit nicht für bankrott erklärt worden sein, nicht in unternehmerische Betrügereien verwickelt gewesen sein. Erfolgreiche Antragsteller erhalten eine Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung für bis zu drei Jahre.

Working Holiday Visum

Das Working Holiday Programm ermöglicht es jungen Leuten aus Deutschland, für ein Jahr nach Neuseeland zu kommen und hier zu arbeiten. Antragsteller müssen zwischen 18 und 30 Jahre alt sein und dürfen keine gesundheitlichen oder charakterlichen Beeinträchtigungen haben. Ein Antrag kann über das Internet gestellt werden: <http://www.immigration.govt.nz/migrant/stream/work/workingholiday/>

Weitere Infos gibt es hier:

Botschaft von Neuseeland
Visa-Abteilung
Friedrichstr. 60
10117 Berlin

ANZEIGE

EINSTIEG abi

Karrieretag
Hamburg
24. Mai 2008

Das Beratungsforum für Abiturienten

Du möchtest informiert und optimal beraten ins Studien- und Berufsleben starten? Dann meld dich an für den EINSTIEG Abi Karrieretag in Hamburg!

- ▶ individuelle Beratung zur Studienwahl und Berufsorientierung
- ▶ Bewerbungsberatung, Mappencheck und Fotoaktion
- ▶ Infos zu Studiengängen und Abiturientenprogrammen von nationalen und internationalen Hochschulen und Unternehmen mit aktuellem Einstellungsbedarf
- ▶ Beratung von Auslands-, Branchen- und Finanzierungsexperten

Infos und Anmeldung:
www.einstieg.com

Weiterempfehlen lohnt sich: Wenn eure Schule die meisten Teilnehmer am EINSTIEG Abi Karrieretag stellt, erhaltet ihr 200 Euro!

reinisch

think quality!



Die reinisch-Gruppe hat sich in den letzten 15 Jahren zu einem der führenden Dienstleister im Bereich der Erstellung und Verwaltung von Technischer Dokumentation und der Beratung und Einführung von Informationsmanagementlösungen entwickelt.

Als Projekt- oder Komplettdienstleister bietet reinisch mit knapp 400 Mitarbeitern und mehreren Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien und der Türkei kunden- und branchenspezifische Lösungen mit Schwerpunkt in den Branchen Automotive und Transportation, Maschinen-, Anlagenbau und Medizintechnik sowie Luftfahrt. Unsere Kunden zählen dabei häufig zu den ersten Adressen in ihrem Marktsegment.

think innovation!



Zu den Kunden von reinisch gehören vor allem Unternehmen, die komplexe Produkte für den globalen Markt herstellen. Für sie sind Produktdokumentationen wie Betriebsanleitungen, Kataloge oder Serviceanleitungen und damit verbunden das gesamte Informationsmanagement von entscheidender Bedeutung für den Erfolg eines Produktes.

think safety!



Mit der zunehmenden Zahl von Medien und insbesondere durch die Integration in unternehmensinterne Prozesse sind standardisierte Gesamtlösungen gefragt. Reinisch bietet hierfür ein umfassendes Leistungsspektrum: dieses reicht in der klassischen Dokumentationsdienstleistung von der redaktionellen und grafischen Erstellung über die Prozessgestaltung bis hin zur Publikation als Print- oder elektronisches Medium. Darauf aufbauend stellt reinisch Systemlösungen in den Bereichen Dokumenten- und Content-Management, Wissens-Management und Übersetzungs-Management bereit.

www.reinisch.de

think beyond!

reinisch



Technische Redakteure (m/w) im Bereich Luftfahrt für unsere europäischen Standorte gesucht

Ihre Perspektive:

Erstellung von Datenmodulen für militärische und zivile Luftfahrtprojekte
Erstellung von Component Maintenance Manuals
z.B. für Steuerungs- und Klimatisierungssysteme im Luftfahrzeug
Erstellung von Aircraft Maintenance Manuals
Recherche in Bauunterlagen, Testaufbauten und bei Bedarf direkt am Luftfahrzeug

Ihr Profil:

Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum technischen Redakteur (m/w)
Aufgrund Ihrer mehrjährigen Berufserfahrung als Technischer Redakteur (m/w) verfügen Sie über Erfahrung bei der Erstellung von Luftfahrtdokumentationen auf dem zivilen oder militärischen Sektor
Sie haben Kenntnisse über die Standards ATA Spec 101 oder AECMA S1000D
Sie können Daten im Format SGML mit den dafür am Markt verfügbaren Editoren erstellen
Sie verfügen über Erfahrung im Bereich Simplified English
Sehr gute PC- (MS Office) und Internetkenntnisse setzen wir voraus
Sie sprechen fließend Englisch und Idealerweise Französisch

reinisch AG

Personalabteilung
Bruckwiesenweg 40
70327 Stuttgart

bewerbung@reinisch.de

www.reinisch.de

**Meine Karriere
hat schon begonnen.**

**Mit einer Ausbildung
bei der Haspa.**

www.haspa.de



Kim Eichmeyer, Bankkauffrau bei der Haspa

Wir suchen

Studierende m/w (Bachelor of Arts) und Auszubildende m/w (Bankkaufmann/-frau)

Mit einer Bilanzsumme von 34 Milliarden Euro sowie über einer Million Kunden ist die Haspa Deutschlands größte Sparkasse. Als marktführende Bank in der Metropolregion Hamburg beschäftigt sie über 5.300 Mitarbeiter und rund 450 Auszubildende. Damit ist die Haspa einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Stadt.

Voraussetzungen und Starttermine

- Bachelor of Arts: Abitur mit sehr gutem oder gutem Notendurchschnitt, Studienstart: 1. August 2009.
- Bankkaufleute: Abitur, Ausbildungsstart: 1. August 2008, 1. Februar 2009 oder 1. August 2009.
- Bankkaufleute: mittlere Reife oder Abschluss an einer höheren Handelsschule, Ausbildungsstart: 1. August 2008 oder 1. August 2009.

Ihre Bewerbung

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an:
Haspa Berufsausbildung, 20454 Hamburg.
Oder per E-Mail an berufsausbildung@haspa.de.

Was Sie erwartet

- Eine anspruchsvolle Ausbildung von hoher fachlicher Qualität, in der Sie eng mit Menschen zusammenarbeiten.
- Vielfältige Perspektiven und Unterstützung beim Erreichen Ihrer beruflichen Ziele.
- Eine Umgebung, in der das Beschreiten neuer Wege gefördert wird sowie eine freundliche Atmosphäre und hilfsbereite Kollegen.
- Eine sichere Basis für Ihre berufliche Zukunft.

Fragen zu der beschriebenen Position beantworten Ihnen gern Edith Kalkowski, Tel. 040 3579-4410, und Michael Lewandowski, Tel. 040 3579-4412. Weitere Informationen zur Haspa erhalten Sie unter www.haspa.de.

**HaspaKarriere.
Hier ist Ihre Zukunft.**

Haspa⁺
Hamburger Sparkasse

Meine Bank.



AMG PERSONAL MANAGEMENT

Sie suchen Abwechslung und eine interessante Tätigkeit bei einem sicheren Arbeitgeber? Sie arbeiten gerne und zuverlässig als:

Schlosser (m/w)**Schweißer (m/w)****Elektriker (m/w)****Staplerfahrer (m/w)**

mit PKW-Führerschein und Staplerschein

LKW-Schlosser (m/w)

mit LKW-Führerschein alte Kl. 2

Wir sind eine expandierende Gesellschaft der AMG-Gruppe und bieten unseren Kunden flexible Personallösungen in den Bereichen Arbeitnehmerüberlassung, Personalvermittlung und Outsourcing.

Wir bieten:

- umfangreiche Sicherheit, auch in tariflicher Hinsicht
- übertarifliches Einkommen
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- langfristige Einsätze

Bewerben Sie sich jetzt:**AMG Personal Management Beteiligungs AG****Niederlassung Hamburg**

Sand 31

21073 Hamburg

Tel. +49 (0)40 360086-86

hamburg@amg-personal.de

Weitere Stellenangebote finden Sie unter www.amg-personal.de

Als renommierte Verlagsvertretung großer Zeitungen stellen wir unser Service-Angebot auf eine breitere Basis. Daher suchen wir Sie als

Anzeigen-Verkäufer

zum nächstmöglichen Termin. Sie sollten die Media-Leistung der von uns vertretenen Titel überzeugend präsentieren können – mit Elan, Fachkompetenz und viel Freude am Erfolg.

Ein junges, erfolgreiches Team wartet darauf, mit Ihnen neue Ziele anzusteuern.

Berufserfahrung im Anzeigenverkauf und in der Betreuung von Kunden setzen wir voraus.

Gern sprechen wir mit Ihnen über unsere Pläne.

Günter Frenz + Partner

Andreas Hansmann • Langenstücken 24
22393 Hamburg • 040/609188-01 • info@tz-service.de

Die nächste **JOBS-KOMPAKT NORD** erscheint am 14. Mai 2008.
Anzeigenschluss ist der 9. Mai, 12 Uhr

Anzeigen-Hotline:
040 3259 5860



Fachverkäufer/in für Uhren und Schmuck

Gesucht wird für unser Uhrenfachgeschäft in der Hamburger Innenstadt zum nächstmöglichen Termin ein dynamischer und selbständiger Mitarbeiter (m/w) in Teilzeit oder Vollzeit für den Verkauf.

Anforderungsprofil:

- Idealerweise eine abgeschl. Ausbildung im Einzelhandel
- gute sprachliche Fähigkeiten
- ein kommunikatives Wesen und Verkaufstalent
- ein freundliches Auftreten, Freude und Erfahrung im Kundenkontakt

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail an Stefan Schmahl: jobs@uhrzeit.org

Weitere Jobangebote finden Sie unter www.uhrzeit.org/jobs.php

Stellengesuche

Diplom – Chemiker, 38 J, Außendienst Medizinprodukte, sucht Job in Verkauf, Beratung oder Forschung
Kontakt: Frank_Chiffre@web.de
Redakteur (38), Erfahrung in Ressorts Nachrichten, Sport, PR/Öffentlichkeitsarbeit und Handwerk sucht neue Aufgabe in Norddeutschland

Telefon: 040/523 88 674

Bürofachkraft und Einzelhandelskfm. sucht Arbeit im Büro in Hamburg oder angestellt von zu Hause aus. Angebote bitte an: Kontakt: sonsie1@gmx.de
Dipl.-Ing. Digitale Informationstechnik / zertifizierter Projektmanagement-Fachmann (37) seit 7 Jahren in ungekündigter Stellung, sucht neue Herausforderung im Großraum Hamburg und

Umgebung. Telefon: 0162/1053555
Kaufr., 55J, Berufserf. umfangr. PC-, Engl., Deb./Kred.-Buchh.-Kenntn. sucht Job Vollz.-Teilz. geringf. Raum HH-West- oder Pl. (Bin fit + einsatzfreudig.)

Telefon: 04103/16959

Handwerker su. Arbeit als Elektroinst. u.a., FS bis 7.5 to vorh., Raum HH

Telefon: 040/4322057

Alleinbuchhalterin 45 mit Erfahrung in FiBu und Lohn/Gehalt sucht Teilzeitarbeit fest oder auf Zeit. Folgende Programme kenne ich: Lexware, KHK, Navison, Datev. Als Alleinbuchhalterin bearbeite ich auch die Reisekostenabrechnung, Kasse, Bank, Kreditoren, etc. - übernehme die Krankheitsvertretung oder stehe auf Abruf bereit. Telefon: 040/60096238

Fahrzeuqpfleger ,36, mit Erfahrung sucht neuen Job, mit Führerschein Klasse 3 und Erfahrung in der Fahrzeugpflege sucht neuen Job. z. Z. in Festanstellung, aber mit dem Wunsch nach Veränderung. Tel.: 040/98236431
Rentner, 65 J., noch voller Tatendrang, über 30 J. Erfahrung im Auf- und Einbau von Schränken (in einer Möbelwerkstatt nach Maß) möchte seine Rente etwas aufbessern. Telefon: 040/5364450
Suche Arbeit im Bereich Wärmedämmung, Fußboden verlegen, spachteln und Malerarbeiten. Telefon: 0175/8909703
Lagerleiter/Fachlagerist, FS-Kl. 3, Staplerschein, Berufserf., effizient, flexibel, EDV-Kenntnisse, su. eine neue Herausforderung in Dauerstellung, zum

15.02.08 oder später. Tel.: 0174/331295
2 Poln. Handwerker su. neuen Job.

Telefon: 0176/61106975

Zuverl. Mann sucht Arbeit, Tapez., Malen, Lam., Garten Tel.: 0176/48149798
Elektriker sucht Arbeit! Zuverlässig und schnell Telefon: 0176/64086493

Ein privates Stellengesuch ist kostenlos. Senden Sie Ihr Inserat einfach und ausschließlich per E-Mail an: Anzeigen@Jobs-Kompakt.de Im Betreff geben Sie bitte nur an: "Stellengesuch" Ihre Anzeige darf nicht länger als 4 Zeilen sein.

Stand 27.4.2008 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Interviewer/in	Zur Erstellung des Kieler Mietspiegels werden Interviewer gesucht, die in ausgewählten Haushalten die Bewohner befragen. Die Arbeitszeit liegt zwischen Mitte Mai bis Ende Juli, die Tage und Zeiten sind flexibel einteilbar.	Bezahlung liegt bei 10 Euro pro Interview. Die Tätigkeit kann sowohl Vollzeit, Teilzeit, als auch auf 400 € -Basis ausgeübt werden. Gern werden auch Bewerbungen von Studenten berücksichtigt	F & B Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH Herr Uehn Adenauerallee 28 20097 Hamburg Telefon : 040 28081017
Eiskonditor/in	Eine/n Eiskonditor/in für die Eisproduktion und die Auslieferung der Waren.	Vollzeit und unbefristet.	Eis-Schmidt Matthias Schmidt Herr Matthias Schmidt Eppendorfer Landstr. 96 20249 Hamburg Telefon: 040 18078565
IT-Kundenbetreuer/in	1st Level -Support einer Branchensoftware (Tabak) In-House-Tests / Dokumentationserstellung	Gute Kenntnisse im Bereich der Windows-Betriebssysteme (98 bis XP). Basis DOS-Kenntnisse.	Tobacco Tec GmbH info@tobaccotec.net
Assistenz (m/w) der Geschäftsbereichsleitung	Erstellung von Präsentationen, Statistiken und Berichten / Geschäftsführungstermine inkl. Reisen / Organisation und Betreuung von Besuchern / Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Marketingaktivitäten	Unbefristet, 42 Wochenstunden, Schriftliche Bewerbung, per E-Mail	Janz Informationssysteme AG Herr Reinhard Schroers Friesenstr. 13 a 20097 Hamburg E-Mail: reinhard.schroers@janz.de
Speditionskaufmann/-frau	Speditionskaufmann/-frau mit Englischkenntnissen	Berufsüblichen Fähigkeiten sowie Kenntnisse in der Verschiffung.	Mohamed Hassan M. Iqbar Autohandel + Verschiffung Herr Iqbar Vogelweide 5 22081 Hamburg Telefon: 040 2006230
Barmitarbeiter- in	Zubereitung von Cocktails, Longdrinks und das Servieren auch anderer Getränke.	Berufserfahrung / abgeschlossene gastronomische Berufsausbildung nicht zwingend notwendig.	CityHotel Monopol GmbH Herr Steinke Reeperbahn 48 - 52 20359 Hamburg Telefon: 040 31177552
Finanzbuchhalter/in	Finanzbuchhaltung / Vorbereitung - Lohn- und Gehaltsbuchhaltung. Teilzeit - 25 Wochenstunden	Abgeschlossene Berufsausbildung / alle gängigen EDV-Programme / Programmkenntnisse in NAVISION wären vorteilhaft, sind aber nicht Voraussetzung.	Meyer-Glitza Meyer-Glitza, Frese GmbH & Co. Frau Asbahr Gutenbergring 49a 22848 Norderstedt Telefon: 040 23609147
Gebäudereiniger/in	Glas- und Gebäudereinigung im Bereich Norderstedt in Teilzeit	Berufserfahrung / körperlich Fitness / Führerscheins Kl. B ist von Vorteil	Darius Lyszkiewicz Fensterreinigung Herr Lyszkiewicz Dietrich-Bonhoeffer-Str. 13 22844 Norderstedt Mobil: 0170 2472939
Zahntechniker/in	Arbeitsvorbereitung in der Kunststofftechnik / Keramiktechnik (von Vorteil) Befristet für 12 Monate	Gute Kenntnisse in Vollkeramik / Kunststoffkenntnisse / gutes Farb und Formgefühl / Besitz des Führerscheins Kl. B / 3 /	Alexander von Fehrenteil Sascha Morawe Herr Alexander von Fehrenteil Lokstedter Damm 61 22453 Hamburg E-Mail: info@vfm-hamburg.de
Sachbearbeiter/in Musterversand	Abwicklung des Musterversandes / Annahme von Musterbestellungen per Mail, Fax oder Telefon / Abwicklung bis zur Fakturierung im Warenwirtschaftssystem / Kontrolle von Lieferterminen	Eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung / Erfahrungen in der Abwicklung mit Warenwirtschaftssystemen /	giffits - creative present oHG Herr Dipl.-Kfm. Marcus Schulz Semperstr. 24-26 22303 Hamburg Telefon: 040 278820120 E-Mail: jobs@giffits.de
Erzieher/in	Betreuung unserer Elementargruppe mit bis zu 25 Kindern im Alter von 2,5 - 6 Jahren	Erzieherausbildung und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung / Zusatzqualifikation in den Bereichen Kunst, Sport oder Musik wären wünschenswert	Die Halben Meter e.V. Kindertagesstätte Herr Purfürst Frau Wagenblast Henriettenstr. 5 - 7 20259 Hamburg Telefon: 040 4900944

Stand 27.4.2008 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Zahnmedizinische/ Fachangestellte/r	Empfangen und Betreuen von Patienten / Organisation der Praxisabläufe / assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen	Kenntnisse Zahnärztl. BEMA+GOZ Abrechnung / perfekten Umgang mit dem PC / gutes Deutsch in Wort und Schrift / gute Umgangsformen - auch am Telefon	Dres med dent Arnold Michler Dr. Wolfgang Schlerf Frau Schmidt Tesdorfstr. 12 20148 Hamburg Telefon: 040 4106728
Baggerführer/in	Das Führen unterschiedlicher Bagger / Mobil-, Mini- und Kettenbagger.	FS Kl.B ist für das Bedienen der Maschinen auf dem Werksgelände ausreichend / Für das Führen von Baggern, die schwerer als 6t sind, ist ein Baggerschein erforderlich	arendt-bau InhaberIn A. Arendt-Schröder Frau Arendt-Schröder Glashütter Kirchenweg 29 22851 Norderstedt Telefon: 040 32595127
Kraftfahrer/in	Fahrten ins Ruhrgebiet	Erfahrung im Umgang mit Wechselbrückenfahrzeugen / ADR-Bescheinigung / Führerschein Kl. 2 / eigener PKW	MK Internationale Spedition und Logistik GmbH Herr Riek Ringstr. 33 27419 Sittensen Telefon: 0160 7213036
Landschaftsgärtner/in	Garten- und Landschaftsbau	Erfahrung im Garten- und Landschaftsbau / Führerschein Klasse 3	Pflanzen Koerner Handelsgesellschaft mbH Frau Zander Poppenbütteler Chaussee 92 22397 Hamburg Telefon: 040 6076910
Verkäufer/in	Das Aufgabengebiet umfasst die üblichen Tätigkeiten in Drogeriemärkten.	Teilzeit/wöchentlich ca. 15 Stunden / Gute Deutschkenntnisse erwünscht	Drogeriemarkt Schlecker Frau Prange Poppenbütteler Chaussee 36 22397 Hamburg
Logopäde/Logopädin	Vom 1.9.08 bis ca. Mitte März 2009 als Elternzeitvertretung / Behandlung aller Störungsbilder	Ausbildung als Logopäde/Logopädin / Führerschein Kl. B und eigener Pkw sind wünschenswert	Maren Kostka-Keller Logopädische Praxis Frau Kostka-Keller Catharinenstr. 2 25335 Elmshorn
Bürokraft/Kaufmännische Fachkraft	Schreiben der Speisekarten / Disposition der Mitarbeiter / Korrespondenz mit unseren Kunden / Pflege unseres Internetauftritts / Verwaltung der Büromaterialien	Büroerfahrungen im Gaststätten- oder Hotelgewerbe wünschenswert	Restaurant Heinsen's ARCADIMA KG Frau Carstensen Hauptstraße 1 25474 Ellerbek E-Mail: info@heinsens.de
Restaurantfachmann/-frau	Verstärkung im Team für den Frühstücksservice / Bedienen der Gäste und bestücken des Frühstücksbuffet	Ausbildung als Hotelfachmann/-frau oder Restaurantfachmann/-frau	Radisson SAS Senatorhotel GmbH Frau Taurit Willy-Brandt-Allee 6 23554 Lübeck
Lackierer/in	Lackierer/in für Verpackungsmaschinen	Abgeschlossene Ausbildung ist wünschenswert / Berufserfahrung ist von Vorteil / FS Klasse B ist wünschenswert	C-Pack Verpackungsmasch GmbH Werner Czepluch Herr Czepluch Kleiner Moorweg 34 25436 Tornesch Telefon: 04122 51173
Helfer im Bereich Raumausstatter	Mithilfe bei allen anfallenden Arbeiten	Sie haben Kenntnisse in Montage/Demontage von Sonnen- und Insektenschutz / Reinigung von Sonnen- und Insektenschutz und Gardinen / Polsterarbeiten /	O P Luebbke Gardinen-Service Herr Lübcke Pinneberger Str. 167 c 25474 Ellerbek, Kreis Pinneberg E-Mail: service@gardinenservice-luebbke.de

Eine gewerbliche Textanzeige in dieser Rubrik kostet nur 49,- Euro zzgl. MwSt. – Buchungsformular auf der kommenden Seite oder per E-Mail an: Anzeigen@Jobs-Kompakt.de - Telefonische Rückfragen: 040 - 3259 5860

Stand 27.4.2008 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Berufskraftfahrer/in	Stückgut Verteilung im Nahverkehr mit MB1223 (Solo)	C1E/C od. CE mit gültiger ADRs	Fa. S. Özen Transport Herr Özen 21107 Hamburg Telefon: 0172 4127560 E-Mail: oezen2@lycos.de
Kommissionierer/in	Zusammenstellen von Lebensmitteln nach Lieferschein	Führerschein und Fahrzeug erforderlich	Leier GmbH Herr Leier 21015 Hamburg Telefon: 040 59468978 E-Mail: job-leier@gmx.de
Imbiss-Verkäufer/in	Verkäufer/in für den Grill, den Imbiss, den Mittagstisch und deutschen Gerichte	Berufserfahrung / Kundenorientierung / brisanten Situationen den Überblick behalten	Ahmed Abou-Deghed U-Bahn-Imbiß Herr Abou-Deghed Berliner Allee 38 22850 Norderstedt Telefon: 040 5231963
Zahnmedizinische/ Fachangestellte/r	Zahnarztshelfer/in in Vollzeit, mit versetzten Arbeitszeiten / Behandlungsassistenz / Betreuung der Patienten / Röntgen / Prophylaxe / Rezeption	Abgeschlossene Ausbildung / gute Umgangsformen / Teamfähigkeit / Röntgenschein wird vorausgesetzt.	Bergmann & Klinger GbR Zahnarztpraxis Frau Dr. Klinger Frau Dr. Klinger/ Herr Bergmann Segeberger Chaussee 166 a 22851 Norderstedt E-Mail: zahnarzt.bergmann@web.de
Ergotherapeut/in	Für die Behandlung insbesondere psychisch erkrankter Patienten im Praxisbetrieb	Kenntnisse im Snoozeln / grundlegende Kenntnissen aus der Ergotherapie sowie MS-Office, zwingend erforderlich / Erfahrung im Umgang mit Patienten mit psychischen Erkrankungen / ältere Bewerber gerne erwünscht.	Dagmar Weidlich Centrum für Ergotherapie / Frau Weidlich Langenharmer Weg 33 22844 Norderstedt E-Mail: d.weidlich@centrum-fuer-ergo-therapie.de
Fachverkäufer/in in Bäckerei	Verkauf von Backwaren / in Ausnahmefällen auch in der Produktion	Berufserfahrung / Kenntnisse von Kassensystemen / Bereitschaft zur Wochenendarbeit	Dallmeyer's Backhus Herr Kleeresaat Rugenbarg 19 22848 Norderstedt
Steuerfachangestellte/r	Betreuung von Betrieben aller Rechtsformen und Privatpersonen / Vollzeit	Selbständiger FiBu-Bearbeitung sind Erklärungen und Abschlüsse aller Art zu erstellen / gute Kenntnisse und sicheren Umgang mit einschlägiger Software sowie MS-Office	COUNSELOR Steuerberatungsgesellschaft mbH Herr Ralph J. Schnaars Schubertring 3 a 22848 Norderstedt Telefon: 040 5343490
Berufskraftfahrer/in	Transport von Gütern aller Art im nationalen oder internationalen Güterverkehr / Bewerbungsformular unter www.speed-logistik.de	Nur Führerscheinklasse (CE)	Speed-Logistik Herr Habermann 245 45952 Gladbeck Internet: http://www.speed-logistik.de
Hauselektriker (m/w)	Verkabelungen und Kabelanschlüsse / Reparaturen und Geräteanschlüsse	Einschl. Erfahrung und vor allem selbständiges Arbeiten werden erwartet.	Tysk Invest Ejeløjgheder Hamborg ApS Frau Sonja Schult Wismarer Str. 21 22844 Norderstedt Telefon: 040 5213856 E-Mail: info@tyskinvest.dk
Maschinen- und Anlagenführer/in	Fertigung hochwertiger Schläuche Gummi / Alu / Vollzeit	Handwerkliches Geschick / Deutschkenntnisse in Wort und Schrift / Schichtbereitschaft	Matzen & Timm GmbH Herr Weidlich Nordportbogen 2 22848 Norderstedt Telefon: 040 85321224
Filialeiter/in (Kfz-Meister/in)	Vollzeit	Kfz-Meister/in / Kenntnisse in der Mitarbeiterführung und Kundenberatung / Erstellung von Kostenvoranschläge und Rechnungen / PC-Kenntnisse	Pit-Stop Auto-Service GmbH Herr Habib Dammwiesenstraße 25-29 22081 Hamburg E-Mail: m.habib@pit-stop.de

Stand 27.4.2008 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
CNC-Dreher/in	Fertigung in der Zerspanungstechnik	Abgeschlossene Berufsausbildung / Erfahrung im Bereich CNC-Drehen und/oder konventionellen Drehen / Kenntnisse Spitzdrehmaschinen erforderlich	Werkzeugbau Reinhard Schulz GmbH Herr Schulz Robert-Bosch-Str. 20 25335 Elmshorn Telefon: 04121 5856
Tierpflegerhelfer/in	Zur Aushilfe ab Mai 2008 für vorerst 4 Wochen eine/n Helfer für Wanderschäferei / Unterkunft wird in einem Wohnwagen zur Verfügung gestellt /	Handwerkliches Geschick / körperlich uneingeschränkte Belastbarkeit / Wetterfestigkeit / Führerschein der Klasse B	Andreas Nowotny Schäferei Frau Dagmar Nowotny Am Waldwinkel 9 30629 Hannover
Augenoptiker/in	Kundenberatung / Werkstattarbeit / PC-Kenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung / Spaß am Umgang mit Kunden	Augenblick Ihr Optiker Inh. Carsten Wendt Frau Wendt Vogelstr. 4 29683 Bad Fallingbostal Telefon: 05162 1808
Fleischer/in	Geflügelzerlegung und -verarbeitung / zerlegen und verarbeiten das Fleisch weiter / Vollzeit	Führerschein erforderlich / Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt	Kap-lan Döner GmbH Frau Schöne Oerbker Berg 11 29683 Bad Fallingbostal Telefon: 05162 903910

Anzeigen-Auftrag für eine Stellenmarkt-Kleinanzeige

Stellenanzeige ausgefüllt bis zum 9.5.2008 per Telefax an: 040 3259 5861 oder per Post an: Wolter-Rousseaux Media - Harckesheyde 94d - 22844 Norderstedt

Ja, ich möchte jetzt eine Kleinanzeige im Stellenmarkt in JOBS-KOMPAKT, am 14.5. 2008, zum Preis von 49,00 Euro zzgl. 19% MwSt. aufgeben. Anzeigenschluss für die Stellenanzeige ist der 9. Mai 2008. Mein Text lautet:

Grid for text entry: 6 rows of 25 small boxes each.

Bitte schreiben Sie deutlich. Nur ein Buchstabe pro Feld möglich. Lassen Sie zwischen den Worten und Satzzeichen 1 Feld frei. Anschrift und Telefon gehören in Ihren Anzeigentext (oben). Es erfolgt kein Beleg-, Rechnungs- oder Quittungsversand.

Firma [20 boxes] Name [15 boxes]
 Straße [15 boxes] PLZ / Ort [15 boxes]
 Vorw./Tel. [15 boxes] Handy [15 boxes]
 E-Mail [15 boxes] Web [15 boxes]

Die Anzeigengebühr in Höhe von 49,- Euro (zzgl. 19% MwSt.) buchen Sie bitte von folgendem Konto ab:

Konto-Nr. [15 boxes] BLZ [8 boxes]
 Bank [15 boxes] Kontoinhaber [15 boxes]

Hinweis: Für nicht eingelöste Lastschriften müssen wir leider eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,- Euro berechnen

Datum _____ Unterschrift _____ ggf. Unterschrift Kontoinhaber _____

PREISSTURZ FÜR ARBEITSSUCHENDE

BEI KOPIEN VON BEWERBUNGSUNTERLAGEN UND
BEIM KAUF VON BEWERBUNGSMAPPEN ALLER ART
ERHALTEN SIE **20% RABATT**. BEI VORLAGE DIESER ANZEIGE.

FARBKOPIEN & DRUCKE A4 AB 11,9 CENT

WIR DRUCKEN FÜR SIE *Hochzeitskarten,*
Verlobungskarten, GEBURTSKARTEN ETC.

E N S C H N E I D E N
E N S C H N E I D E N
20% RABATT
FÜR ARBEITSSUCHENDE GÜLTIG
VON APRIL BIS MAI 2008
E N S C H N E I D E N
E N S C H N E I D E N



ZENTRALE BEI DER UNI Schlüterstr. 50-52 · 20146 Hamburg · T 441874-0 · F -42 · rl@repro-luedke.de
FILIALE BEI KAMPNAGEL Gertigstrasse 66 · 22303 Hamburg · T 2797691 · F 2793018 · rl-gertig@repro-luedke.de
FILIALE IN DER CITY Springeltwiete 5 · 20095 Hamburg · T 333955-93 · F -94 · repro-city@repro-luedke.de

SB-COPYSHOP KOPIE + DRUCKSERVICE **BÜROBEDARF/PAPIER** DRUCKZUBEHÖR **OFFSETDRUCK**

Web-Tipp - Hier sollten Sie mal reinsurfen

Es gibt viele Firmen, die unterschiedlichste Stellenangebote auf der eigenen Firmen-Web-Seite ausschreiben. Die Redaktion von JOBS-KOMPAKT durchsucht täglich diese Angebote und stellt Ihnen interessante Web-Seiten namhafter Unternehmen vor. Ein Klick auf diese Seiten lohnt auf jeden Fall

Jobs in der Luftfahrt

The screenshot shows the AviationPower website with a search bar and a list of job openings. The jobs listed include:

- Apr. 27 Flugerätmechaniker (m/w) Fachrichtung Instandhaltungstechnik
- Apr. 27 Flugerätmechaniker (m/w) Fachrichtung Fertigungstechnik
- Apr. 25 Industrie- und Speziallackierer (m/w)
- Apr. 22 Teamassistent (m/w)
- Apr. 19 Sachbearbeiter (m/w) im technischen Einkauf
- Apr. 18 Dipl.-Ing. Luft und Raumfahrttechnik (m/w)
- Apr. 18 Arbeitsplaner/Fertigungsplaner (m/w) Mechanik/Elektrik
- Apr. 15 Ingenieur Kabinensysteme MAP (m/w)
- Apr. 12 Flugerätmechaniker/in Fachrichtung Triebwerkstechnik
- Apr. 12 Flugerätmechaniker/Flugerätmechanikerin
- Apr. 12 Radio- und Fernsehtechniker/-in
- Apr. 12 Galvaniseur (m/w)
- Apr. 11 Speditionskaufmann (m/w)
- Apr. 10 Gefäßspülerfahrer (m/w)
- Apr. 10 Sattler (m/w)
- Apr. 10 Mechaniker (m/w) Flightline
- Apr. 10 Triebwerkmechaniker (m/w)

62 freie Stellen gefunden auf <http://www.aviationpower.de>
 U. a. ausgeschrieben: Arbeitsplaner/Fertigungsplaner (m/w) Mechanik/Elektrik, Ingenieur Kabinensysteme MAP (m/w), Flugerätmechaniker/-in Fachrichtung Triebwerkstechnik, Flugerätmechaniker/Flugerätmechanikerin, Radio- und Fernsehtechniker/-in, Galvaniseur (m/w), Speditionskaufmann (m/w) u. v. a.

Arbeiten bei Hauni

The screenshot shows the Hauni website with a navigation menu and a main content area. The main content area features a section titled "Arbeiten bei Hauni" with a sub-heading "Wir sind Hauni". The text describes the company's commitment to quality and innovation in the tobacco industry. A sidebar on the right contains contact information and a list of services.

12 freie Stellen gefunden auf <http://www.hauni.de>
 U. a. ausgeschrieben: Studentische Aushilfen / Werkstudenten (m/w) in Teilzeit für den IT-Bereich, Qualitätsingenieur/in für das Qualitäts- und Prozessmanagement, Kundendiensttechniker Mechanik (w/m) im Bereich Services, Sekretär/in, Sachbearbeiter/in Auftragsabwicklung u. v. a.

Jobs im Hafen (Logistik)

The screenshot shows the HHLA website with a navigation menu and a main content area. The main content area features a section titled "STELLENANGEBOTE" with a sub-heading "Suchen Sie berufliche Herausforderungen und wollen sich den dynamischen Veränderungen in der Logistikbranche stellen?". The text describes the company's commitment to innovation and growth in the logistics industry. A sidebar on the left contains navigation links and a list of services.

18 freie Stellen gefunden auf <http://www.hhla.de>
 U. a. ausgeschrieben: Personalreferent Fachkoordination Personalverwaltungssystem, Diplom-Ingenieure Maschinen-, Fahrzeug- oder Schiffbau, Transportökonom, Mechatroniker, Elektroniker, EDI-Entwickler, Controller, Projektmitarbeiter, Feederkoordinator, IT-Qualitätssicherung, Terminplaner (alle M/W) u. v. a.

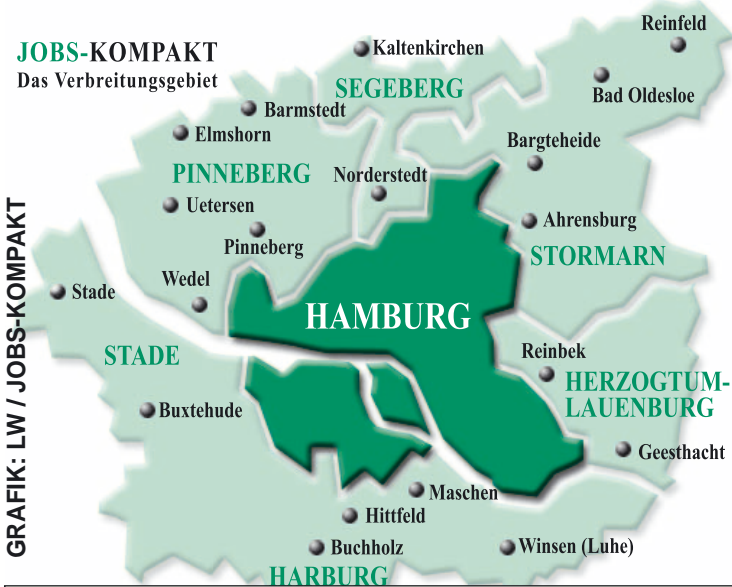
Beiersdorf sucht ...

The screenshot shows the Beiersdorf website with a search results page. The search results are displayed in a table with columns for Funktionsbereich, Stellenausschreibung, Referenzcode, Veröffentlichung, and Land. The results include:

- Materials Management: Supply Network Planer (m/w) 3rd Party-Products
- Logistik: Web/Eigent Demand Planning (m/w)
- Finanzen (Accounting / Controlling): Sachbearbeiter/in Manufacturing Accounts Payable Thirds
- Forschung / Entwicklung: Research Scientist (m/w)
- Finanzen (Accounting / Controlling): Produktreferent/in Informationssysteme Fachsystem & Schulung
- Public Relations / Medien / Kommunikation: Public Relations, Communications, Internal Communications / Corporate Culture
- Materials Management: Produktum Supply Chain Management Team Supply Service
- Finanzen (Accounting / Controlling): Junior Controller Supply Chain (m/w)
- Einkauf: Young Professional International Procurement (m/w)
- Finanzen (Accounting / Controlling): Produktum Accounting Beiersdorf Shared Services

76 freie Stellen gefunden auf <http://www.beiersdorf.de>
 U. a. ausgeschrieben: Supply Network Planer (m/w) 3rd Party-Products, Sachbearbeiter/-in Monitoring Accounts Payable Thirds, Junior Controller Supply Chain (m/w), Mitarbeiter Distribution Management (m/w), Junior International Sales Controller/in, Leiter/in Personal- und Organisationsentwicklung u. v. a.

Vorteil: JOBS-KOMPAKT NORD



GRAFIK: LW / JOBS-KOMPAKT

JOBS-KOMPAKT
Das Verbreitungsgebiet

10 Gründe für JOBS-KOMPAKT

Günstige Anzeigen-Preise

Moderate Seitenpreise ermöglichen auch großzügige Anzeigen-Motive.

Exakte Zielgruppen-Definition

Die moderne Themengestaltung spricht gewerbliche, kaufmännische und technische Arbeitnehmer genauso an, wie das Management.

2 in 1 - Online-Anzeige inklusive

Alle Print-Anzeigen werden für den Zeitraum der aktuellen Ausgabe (14 Tage) auch auf www.jobs-kompakt.de veröffentlicht.

276.000 potentielle Bewerber

Im Vertriebsgebiet leben ca. 3,3 Mio. Einwohner. Davon sind ca. 220.000 erwerbslos. Weitere 50.000 befinden sich in einem Anstellungsverhältnis, suchen aber eine neue Herausforderung. 2008 kommen ca. 6.000 Schulabgänger hinzu.

14 Tage Aktualität

Anders als Tageszeitungen, wird die aktuelle Ausgabe von JOBS-KOM-

PAKT 14 Tage am Kiosk vertrieben.

Regionale Themengestaltung

Berichte über Unternehmen aus der Region wecken das Interesse der Leser.

Regionale Verbreitung

JOBS-KOMPAKT wird genau dort verkauft und verteilt, wo der zukünftige Arbeitsplatz nicht weit entfernt ist.

Sonderexemplare in den AA

Eine Kooperation mit den Arbeitsagenturen in Hamburg ermöglicht die zielgenaue Ansprache von Arbeitslosen, die zurück in den ersten Arbeitsmarkt wollen.

Berichte auch über Ihr Unternehmen

Haben Sie auch eine interessante Meldung für uns? JOBS-KOMPAKT hat sich eine enge Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Region als oberstes Ziel gesetzt.

Handliches Format

JOBS-KOMPAKT ist übersichtlich und passt in jede Tasche.

Auflage:

25.000 Exemplare

Einzelverkauf:

7.500 Exemplare / Preis: 1 Euro

Zusätzliche Verteilung:

17.500 Stück in Arbeitsagenturen, Hochschulen + Sonderverteilung

Online gratis:

Jede Personalanzeige wird auch im Web veröffentlicht

Modul-Anzeigen sind günstig & effektiv

Modul 1

1/4-Seite

Breite 98mm / Höhe 140 mm / Farbe: 4c

590,- Euro

Modul 2

1/8-Seite

Breite 98mm / Höhe 68 mm / Farbe: 4c

300,- Euro

Modul 3

1/16-Seite

Breite 47mm /
Höhe 68 mm / Farbe: 4c

175,- Euro

Modul 4

Breite 47mm /
Höhe 38 mm / Farbe: 4c

100,- Euro

Anzeigen-Hotline

040 3259-5860

Angebote für gewerbliche Unternehmen - Alle Preise zzgl. 19% MwSt. - AE 15%

Anzeigenauftrag (bitte per Fax an 040 3259 5861)

Bitte beachten Sie auch unsere technischen Hinweise

Firma	Bitte senden Sie Ihre Stellenanzeige für den 14. Mai 2008 als EPS oder PDF bis zum 9. Mai 2008 / 20 Uhr per E-Mail an: Anzeigen@jobs-kompakt.de Buchungsschluss ist der 8. Mai 2008 / 18 Uhr
Strasse, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Auftraggeber/in	Ansprechpartner/in (falls abweichend)
Abteilung	Telefon
Telefon	Fax
Fax	E-Mail
E-Mail	

Gewünschte Anzeigengröße (Bitte ankreuzen)

Format	Preis ohne Rabatte	Format in mm Breite x Höhe
<input type="checkbox"/> 1/1 Seite	1.975 Euro	200 x 280 mm
<input type="checkbox"/> 1/2 Seite	1.070 Euro	98 x 280 mm
<input type="checkbox"/> 1/2 Seite	1.070 Euro	200 x 140 mm
<input type="checkbox"/> 2/3 Seite	1.450 Euro	200 x 188 mm
<input type="checkbox"/> 1/3 Seite	790 Euro	200 x 92 mm
<input type="checkbox"/> 1/4 Seite	590 Euro	200 x 70 mm
<input type="checkbox"/> 1/4 Seite	550 Euro	98 x 140 mm Modul 1
<input type="checkbox"/> 1/4 Seite	590 Euro	47 x 280 mm
<input type="checkbox"/> 1/8 Seite	300 Euro	98 x 68 mm Modul 2
<input type="checkbox"/> 1/16 Seite	175 Euro	47 x 68 mm Modul 3
<input type="checkbox"/> Mini	100 Euro	47 x 38 mm Modul 4
<input type="checkbox"/> Sondergröße ____ mm x 2,55 Euro pro Spalte		

Diese Angaben richten sich an gewerbliche Schaltkunden.
Alle Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt.

Erstbucher-Rabatt

- 3% für alle Neu-Kunden, die erstmals bei JOBS-KOMPAKT NORD buchen

Wiederholer-Rabatt

- 30% wenn Sie dasselbe Motiv in der unmittelbaren Folgeausgabe noch einmal buchen. Keine Motiv-Änderung!

Volumen-Staffel

(Gesamt-Buchungsvolumen pro Buchung)

- 15% bei Buchungsvolumen > 10.000 Euro pro Buchung
 10% bei Buchungsvolumen > 5.000 Euro pro Buchung

oder**Mal-Staffel** (Pro Buchung)

- 5% ab 3 Anzeigen pro Buchung / unabhängig der Größen
 10% ab 6 Anzeigen pro Buchung / unabhängig der Größen

TECHNISCHE DATEN / DATENUEBERTRAGUNG

Bitte senden Sie Ihre Stellenanzeige per EPS oder PDF bis zum 09.05.08 / 20 Uhr per E-Mail an: Anzeigen@jobs-kompakt.de

Papierformat	225 x 305 mm (Breite x Höhe)
Satzspiegel	200 x 280 mm (Breite x Höhe)
Spaltenbreite	47mm
Spaltenabstand	4mm
Druckraster	Zeitungsraster (maximal 150 lpi)
Zeitungs-Offset	4-farbig Euroskala-Farben (CMYK)
Schiften	Alle Schriften und Bilder sind in die EPS'e und/oder PDF'e einzubetten
Farben	4c-Euroskala / Keine Bunt- oder Zusatzfarben möglich
Druckvorlagen	Digital als EPS / Post Script Level 2, 3 oder PDF

Hinweise Alle Dateien bitte im CMYK-Modus anlegen - auch, wenn es sich um eine SW-Anzeige handeln sollte. Bitte überprüfen Sie, dass schwarzer Text immer nur in 100% K angelegt ist und CMY = 0%. Bei Übersendung von EPS und/oder PDF-Dateien ist das PDF selber für die Druckerei das Soll-Proof. Eine sorgfältige Prüfung der Dateien durch den überstellenden Betrieb ist deshalb Voraussetzung. Reklamationen aufgrund fehlerhafter EPS'e oder PDF's können nicht berücksichtigt werden.

- Agentur (Stellenanzeigenvermittler):**
Wir sind eine Agentur und möchten den aktuellen Agenturrabatt (15%) erhalten.

Sonstiges:

Ort, Datum, Unterschrift/Stempel

Der Anzeigen-Auftrag ist verbindlich und richtet sich an:
JOBS-KOMPAKT NORD
Sven Wolter-Rousseaux Media
Harckesheyde 94d / 22844 Norderstedt
Tel.: 040 3259 58-60 / Fax.: 040 3259 58-61
Anzeigen@jobs-kompakt.de

Wir erstellen Ihre

- Kundenmagazine
- Hauszeitungen
- Presse-Mitteilungen

- professionell
- schnell
- zuverlässig